

Saison 2021/22

Am heutigen Freitag geht es endlich wieder los. Die Saison 2021/2022 startet und man darf gespannt sein, wie sich die Mannschaften unter den besonderen Umständen in der Pandemie schlagen werden. Für den TSC gehen in dieser Saison wieder drei Mannschaften an den Start.

Die erste Mannschaft wird in der Saison wieder in der Bezirksliga aufschlagen und versuchen, den Klassenerhalt in diesem Jahr sportlich zu erreichen. Mit dieser ambitionierten Aufgabe startet die Mannschaft um Mannschaftskapitän Oliver Dembski am Samstag in Gladbeck.

Die zweite Mannschaft wird in dieser Saison in der 1. Kreisklasse spielen. In der ziemlich ausgeglichenen Liga wird sich die Mannschaft einigen starken Gegner gegenüberstehen. In bester Besetzung ist die Mannschaft spielerisch aber sicherlich in der Lage, das obere Mittelfeld anzuvisieren. Zum Auftakt in die Saison geht es für die Zweite nach Bottrop. Hier will man zu Beginn den ersten Schritt für eine erfolgreiche Saison bestreiten.

Unsere dritte Mannschaft geht in dieser Saison in der 3. Kreisklasse auf Punktejagd. Mit insgesamt 13 Spieler*innen ist die Mannschaft sowohl in der Quantität als auch in der Qualität sehr gut aufgestellt. Für welche Tabellenregion es am Ende reicht, wird sicherlich auch an den anderen Mannschaften liegen, bei denen die Aufstellung bei bis zu 35 gemeldeten Spieler*innen im Vorfeld nicht abzuschätzen ist. Die Mannschaft muss sich aber keineswegs verstecken und wird sicherlich, wie die Jahre zuvor, eine gute Rolle in der Liga spielen.

Die Saison startete mit drei Auswärtsspielen. Die Erste traf auf den Aufstiegsfavoriten aus Gladbeck-Süd, die Zweite ging gegen TTG 75 Bottrop als Favorit in das Spiel und die Dritte erwartete ein enges Match in Suderwich.

Bezirksliga



Die neue Saison begann für die erste Mannschaft so, wie die Letzte aufgehört hat. Mit einem Auswärtsspiel in Gladbeck-Süd. Auch wenn die Favoritenrolle in diesem Spiel nicht für den TSC sprach, wollte die Mannschaft alles reinwerfen, um für den Überraschungscoup zu sorgen.

Die Doppel ließen bereits erahnen, dass sich die Mannschaft hier nicht kampflos geschlagen gab. Andrew Consten und Matthias Funke starteten gut in ihr Doppel und gingen sogar mit 1:0 in Führung. In den entscheidenden Momenten blitze jedoch immer wieder die spielerische Klasse der Gastgeber auf, sodass man sich am Ende doch mit 1:3 geschlagen geben musste. Einen richtig guten Tag hat indes das Spitzendoppel um Marius Heinisch und Nico Korchel erwischt. Durch ein überlegtes Spiel gingen die beiden mit 2:0 in Führung und ließen sich auch durch das zwischenzeitliche Aufbäumen der Gegner nicht aus der Ruhe bringen. Mit ihrem 3:1 Erfolg glich die erste Mannschaft wieder aus. Unser Doppel drei hatte gegen das Spiel der Gegner hingegen keine probaten Mittel und verlor ziemlich eindeutig mit 0:3, sodass es mit einem 1:2 in die Einzel ging.

Im oberen Paarkreuz waren weder Oliver noch Andrew in der Favoritenrolle. Oliver konnte seinen Gegner aber immer wieder mal mit spektakulären Bällen beeindrucken und so phasenweise für eine umkämpfte Partie sorgen. Trotz spielerisch ansprechender Leistung unterlag der Dorstener jedoch mit 0:3. Ähnlich erging es Andrew. Er fand nie wirklich den Zugang zu seinem Spiel und konnte seine Stärken zu selten einsetzen, so dass auch er am Ende seinem Gegner gratulieren musste.



v. l. Alexander van der Weiden (TSC), Nico Korchel (TSC), Klaus Goldbeck (DJK TTG)

Für den ersten Lichtblick im Einzel konnte dann Alex sorgen. Er konnte von Anfang an sein bestes Tischtennis an die Platte bringen und sorgte so dafür, dass er stets eine bessere Antwort auf die Schläge seines Gegners parat hatte. Durch den starken Auftritt konnte die Mannschaft auf 4:2 verkürzen.

Ziemlich chancenlos wirkte derweil Matthias, was vor allem an dem unangenehmen Spiel seines Gegners lag. Obwohl er zwischenzeitlich gut mithalten konnte, war gegen diesen Gegner am Ende nicht mehr zu holen. Im Anschluss machten es Marius und Nico dann so richtig spannend. Beide lieferten sich mit ihren jeweiligen Gegnern ein Duell auf Augenhöhe und da war es nur logisch, dass beide Spiele im Entscheidungssatz entschieden werden mussten. Sowohl Marius als auch Nico behielten in ihren Spielen am Ende die Nerven und konnte so auf 4:5 verkürzen.

Die entstandene Euphorie wurde jedoch ziemlich schnell wieder getrübt. Im oberen Paarkreuz musste man sich wieder ziemlich eindeutig geschlagen geben, sodass der Gastgeber seine Führung auf 7:4 ausbauen konnte. Matthias sorgte dann nochmal für Spannung, indem er sein zweites Einzel über die volle Distanz spielte und seinem Gegner alles abverlangte. In den entscheidenden Momenten war das Spielglück jedoch nicht auf Seiten des Dorsteners, sodass dieses Spiel denkbar knapp verloren ging. Alex hatte dann im letzten Spiel an diesem Abend nicht die richtigen Antworten auf die Schläge seines Gegners, um die entscheidenden Momente für sich zu gewinnen. So unterlag er am Ende mit 0:3, was gleichbedeutend mit dem neunten Punkt der Gastgeber war.

Trotz der Niederlage im Auftaktspiel muss sich die Mannschaft für die dargebotene Leistung nicht verstecken. Der Einsatz stimmt und so bleibt zu hoffen, dass in den nächsten Partien der ein oder andere Coup gelandet werden kann.

Punkte: Heinisch, M./Korchel, van der Weiden, Heinisch, M., Korchel

1. Kreisklasse



Die zweite Mannschaft begann die neue Saison mit einem Auswärtsspiel in Bottrop. In fast bester Besetzung wollte die Mannschaft bereits am ersten Spieltag für ein Ausrufezeichen sorgen und begann damit bereits in den Doppeln.

Das erste Doppel bestritten Markus Hilfert und Philipp Heinisch, die mit dem Spitzendoppel der Bottroper kaum Probleme hatten und am Ende einen ungefährdeten Sieg einfuhren. Unser Spitzendoppel war derweil nicht ganz so leichtfüßig unterwegs. In einem spannenden Spiel mussten sich Mark Zielinski und Volker Scherweit letztlich mit 1:3 geschlagen geben. Reinhard Hemmerling und Thomas Schregel sorgten dann aber für die erneute Führung, indem sie ihr Doppel mit 3:1 für sich entscheiden konnten. Die 2:1 Führung aus dem Doppel sollte dann im oberen Paarkreuz ausgebaut werden. Mark lieferte sich in seinem ersten Einzel eine extrem umkämpfte und spannende Partie und ging über die volle Distanz. Im Entscheidungssatz konnte er sich dann mit 14:12 durchsetzen und so den nächsten Punkt für die Zweite einfahren. Markus hatte derweil ein paar Startschwierigkeiten. Er konnte sein Spiel nach dem ersten Satz jedoch noch einmal auf ein besseres Level bringen und so seinen Gegner doch noch in die Knie zwingen. Das obere Paarkreuz hatte also vorgelegt und da war es nicht verwunderlich, dass das mittlere Paarkreuz dem in nichts nachstehen wollte. Volker musste zunächst aber auch leichte Startschwierigkeiten in seinem Spiel feststellen. Im Anschluss an den ersten Satz konnte der Dorstener seinen Gegner jedoch fast nach Belieben dominieren und letztlich einen ungefährdeten 3:1 Sieg feiern. Reinhard hatte da etwas mehr Probleme mit seinem Gegner. Er konnte sich in den entscheidenden Momenten jedoch immer wieder absetzen und so das Spiel ebenfalls für sich entscheiden. Mit der beruhigenden 6:1 Führung ging das untere Paarkreuz an den Start. Sowohl Thomas als auch Philipp konnten in ihren jeweiligen Spielen die Gegner dominieren und so zwei nie gefährdete 3:0 Siege einfahren. Diese beiden Siege waren gleichbedeutend mit dem ersten Punkt in dieser Saison.

Im zweiten Durchgang war es zunächst an Markus, den Deckel auf die Partie zu setzen. Gegen den Spitzenspieler der Bottroper wurde jedoch schnell klar, dass dies keine einfache Nummer werden würde. In einem Spiel, in dem beide Spieler zwischenzeitlich in Führung lagen, musste am Ende der Entscheidungssatz her. In diesem behielt der Bottroper knapp die Nase vorn, sodass auf 2:8 verkürzt werden konnte. Mark verpasste es in seinem zweiten Einzel nach einer umkämpften Anfangsphase in Führung zu gehen und den Gegner so entscheidend unter Druck zu setzen. Im vierten Satz konnte das vergangene Tempo dann nicht mehr gehalten werden, sodass auch dieses Spiel an den Gastgeber ging. Den entscheidenden neunten Punkt holte dann Reinhard, der sein Spiel von Anfang an sehr kontrolliert spielte und seinen Gegner so nie in die Partie hat kommen lassen. Mit dem 9:3 Erfolg sorgt die Mannschaft für einen gelungenen Auftakt in die neue Saison. Die aktuelle Form der Mannschaft muss jetzt konserviert werden, um auch das nächste Spiel in zwei Wochen gegen Gladbeck-Süd erfolgreich beschreiten zu können.

Punkte: Hilfert/Heinisch, P., Hemmerling/Schregel, Hilfert, Zielinski, M., Hemmerling (2), Scherweit, Heinisch, P., Schregel

3. Kreisklasse



Die dritte Mannschaft gastierte zum Saisonstart in Suderwich. Nach der Corona bedingten Pause wusste niemand genau, wo er steht, weshalb das erste Saisonspiel eine Tendenz für die kommenden Aufgaben darstellen sollte.

In den Doppeln zeigte sich bereits, dass man es an diesem Abend mit einem guten Gegner zu tun bekommen sollte, der auf Augenhöhe agiert. Alfred Glowania und Markus Kruse gingen in das Duell der Topdoppel und gerieten dort schnell mit 0:2 in Rückstand. Trotz einer Leistungssteigerung war dem Spitzendoppel der Dritten keine erfolgreiche Aufholjagd vergönnt, sodass sie mit 1:3 den Kürzeren zogen. Das zweite Doppel des Abends war direkt umkämpft und keiner konnte sich so richtig vom anderen distanzieren. Bernhard Zielinski und Gisbert Matuszak musste dann auch im Schlusssatz alles aufbringen, um letztlich mit 12:10 die Platte als Sieger zu verlassen.

In den Einzeln setzte sich die umkämpfte Partie dann neidlos fort. Bernhard konnte sein erstes Einzel gegen den Spitzenspieler der Gastgeber im fünften Satz für sich entscheiden und so für die Führung der dritten Mannschaft sorgen. Alfred konnte sein Einzel derweil nicht von vorne spielen und geriet auch hier mit 0:2 in Rückstand. Die entscheidende Wende konnte er trotz Steigerung seiner Leistung nicht mehr erwirken, sodass dieses Einzel an den Gastgeber ging. Sehr ausgeglichen ging es dann auch im unteren Paarkreuz weiter. Markus startete stark in sein Einzel und ging mit 2:0 in Führung. Die aufflammende Gegenwehr seines Gegners sorgte nicht dafür, dass sein Spiel entscheidend an Qualität verlor, sodass Markus einen wichtigen Sieg für die dritte Mannschaft einfahren konnte. Gisbert zeigte derweil ebenfalls eine ansprechende Leistung und lieferte sich mit seinem Gegner ein packendes Duell, welches erst im Entscheidungssatz entschieden werden sollte. Dort konnte er seine Leistung jedoch nicht mehr wie zuvor abrufen, sodass er seinem Gegner gratulieren musste.

Mit dem 3:3 ging es in die zweite Runde. Alfred konnte seine Lehren aus dem ersten Einzel ziehen und das Spiel dieses Mal von vorne weg spielen. Nach einem umkämpften ersten Satz setzte er sich routiniert ab und gewann verdient mit 3:0. Bernhard war derweil auch in seinem zweiten Spiel gewillt, als Sieger von der Platte zu gehen. Nach einem guten Start und der zwischenzeitlichen 2:1 Führung lag das Glück dann aber nicht mehr auf seiner Seite. Sowohl der vierte als auch der fünfte Satz gingen denkbar knapp an den Gastgeber, sodass dieser zum 4:4 ausgleichen konnte. Im unteren Paarkreuz war denn weder für Gisbert noch für Markus etwas Zählbares zu holen. Beide mussten sich mit 0:3 geschlagen geben.

Der Saisonauftakt verlief alles in allem nicht ganz so gut, wie im Vorfeld erhofft. In den kommenden Wochen muss sich die Mannschaft von der knappen Niederlage rehabilitieren, um dann in zweiten Wochen eine erfolgreiche Heimpremiere feiern zu können.

Punkte: Zielinski, B./Matuszak, Glowania, Zielinski, B., Kruse

Die zweite Mannschaft trat bereits am Mittwochabend das zweite Saisonspiel an. Gegen Gladbeck-Süd sollte die Leistung aus der ersten Partie wiederholt werden, um weitere 2 Punkte einzufahren.



In den Doppeln zeigte sich bereits, dass dies nicht ganz so einfach werden würde. Reinhard Hemmerling und Reinhold Koenen mussten sich in ihrem Doppel dem Spitzendoppel der Gastgeber in 5 Sätzen geschlagen geben. Das Spitzendoppel unserer Mannschaft um Markus Hilfert und Mark Zielinski konnte ihr Doppel hingegen mit 3:1 gewinnen und so für den Ausgleich sorgen. Das vorerst letzte Doppel ging dann wieder über die volle Distanz, wobei sich dieses Mal das Dorstener Doppel durchsetzen konnte.

Die 2:1 Führung wurde dann von Mark ausgebaut, der nach anfänglichen Schwierigkeiten immer besser in die Partie fand und letztlich mit 3:1 gewinnen konnte. Das Dilemma um die 5-Satz-Spiele an diesem Abend musste zunächst Markus am eigenen Leib verspüren.

Nachdem er einen zwischenzeitlichen 0:2 Rückstand egalisieren konnte, fehlten im entscheidenden Satz dann doch die entscheidenden Körner, um den Punkt für die 2.

Mannschaft zu holen. Dem mittleren Paarkreuz erging es da ähnlich, auch hier wurden beide Einzel im Entscheidungssatz verloren, sodass der Gastgeber mit 4:3 in Führung ging.

Reinhold versuchte diesen Trend zu stoppen. Konnte das Spiel gegen seinen Gegner jedoch nicht entscheidend taktieren, sodass auch dieses Einzel an die Gladbecker ging. Für den lang ersehnten vierten Punkt sorgte dann Volker Scherweit. Über vier Sätze zeigte er eine sehr ansprechende Leistung und konnte so das Spiel verdient für sich entscheiden.

Der Sieg von Volker beflügelte die Mannschaft. So konnten Mark, Markus und Reinhard ihre Spiele jeweils für sich entscheiden und so für eine vorerst souveräne 7:5 Führung sorgen. Die Gastgeber wollten sich jedoch noch nicht geschlagen geben und so holte die Mannschaft der 5-Satz-Fluch wieder ein. Die nächsten beiden Spiele gingen entsprechend knapp an die Hausherren, die so zum 7:7 ausgleichen konnten. Damit stand auch fest, dass die Entscheidung erst im Entscheidungsdoppel fallen würde. Zuvor sorgte Reinhold aber mit einer kämpferisch starken Leistung für Aufsehen. Nach dem 0:2 Rückstand sah er bereits wie der sichere Verlierer aus. Er kämpfte sich jedoch in die Partie zurück und konnte den Lauf auch im Entscheidungssatz weiterführen. Im Spiel der Spitzendoppel setzte sich letztlich unser Doppel durch, so dass das Spiel nach fast 4 Stunden mit 9:7 an die zweite Mannschaft ging.

Auch wenn der Sieg am Ende knapp war, so war er aufgrund des Satzverhältnisses aber sicherlich nicht unverdient. Insgesamt kann die Mannschaft mit 4 Punkte aus 2 Spielen über einen erfolgreichen Saisonstart freuen.

Punkte: Hilfert/Zielinski, M. (2), Fuhrmann/Scherweit, Hilfert, Zielinski, M. (2), Hemmerling, Scherweit, Koenen

Nach mehr als 10 Monaten Pause, wurde in der Halle des TSC wieder ein Meisterschaftsspiel ausgetragen. Die Dritte empfing Kirchhellen und wollte den ersten Sieg der noch jungen Saison einfahren.



Die Doppel verliefen sehr ausgeglichen. Das Spitzendoppel der Dritten, welches an diesem Abend von Markus Kruse und Gisbert Matuszak gebildet wurde, hatte ihr Spiel über weite Strecke sehr souverän im Griff und gewann verdient mit 3:1. An der Seite von Christian Wolski feierte Annette Brokemper ihr Debut für den TSC. Nach anfänglich guten Ballwechseln musste man sich aber mit 1:3 geschlagen geben, sodass es mit dem 1:1 in die Einzel ging.

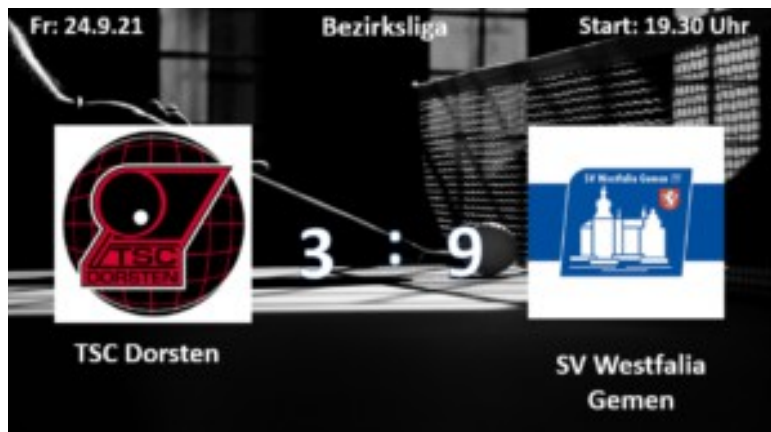
Alfred machte bei seinem ersten Spiel kurzen Prozess. Insgesamt ließ er nur 9 Punkte gegen sich zu und sicherte sich einen starken 3:0 Erfolg. Gisbert bekam es derweil mit mehr Gegenwehr zu tun. Nach einem umkämpften Start konnte sich Gisbert in den entscheidenden Momenten nicht durchsetzen, sodass er seinem Gegner mit 1:3 unterlag. Das untere Paarkreuz teilte dann erneut die Punkte. Nachdem Christian zunächst glatt mit 3:0 gewinnen konnte, hätte das Spiel von Markus nicht knapper sein können. Vier von fünf Sätzen entschieden sich erst in der Verlängerung, wobei der Gast im entscheidenden Satz hauchdünn die Nase vorn hatte und zum 3:3 ausglich.

Im zweiten Durchgang zeigte sich das obere Paarkreuz dann von seiner besten Seite. Beide konnte ihre Spiele ohne Satzverlust für sich entscheiden, sodass die dritte Mannschaft mit einer 5:3 Führung in die letzten beiden Einzel ging. Hier konnte Christian nicht ganz mit dem Spiel seines Gegners mithalten, sodass der Gast auf 4:5 verkürzen konnte. Den entscheidenden sechsten Punkt machte dann aber Markus perfekt. Mit einem souveränen 3:0 sicherte er der Mannschaft den ersten Sieg der Saison.

Mit 4:4 Punkte aus den ersten beiden Spielen befindet sich die Mannschaft nun im Mittelfeld der Tabelle. Die nächsten Spiele werden dann zeigen, in welche Richtung es für die dritte Mannschaft in dieser Saison geht.

Punkte: Matuszak/Kruse, Glowania (2), Matuszak, Wolski, Kruse

Zwei Heimspiele und ein Auswärtsspiel standen insgesamt an diesem Wochenende für unsere drei Mannschaften an. Während die Erste ihre Heimpremiere gegen Gemen feierte, empfing die Zweite Polsum in heimischer Halle. Die Dritte verschlug es derweil nach Haltern.



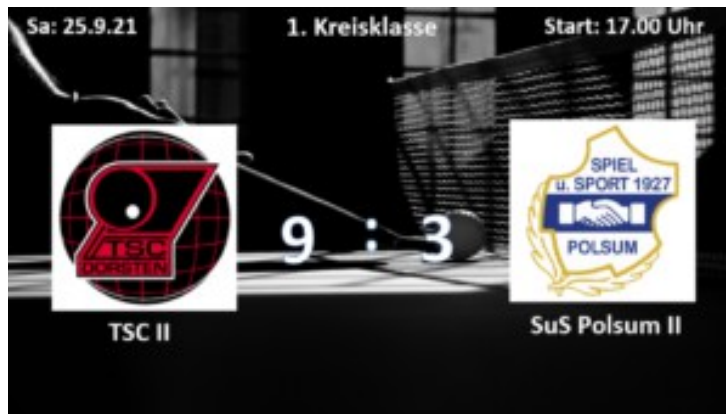
Nach der Auswärtsniederlage am ersten Spieltag wartete mit Westfalia Gemen bereits der nächste harte Brocken auf die erste Mannschaft. Obwohl die Mannschaft nicht als Favorit in die Partie ging, wollte man dennoch versuchen, etwas Zählbares in Dorsten zu behalten.

Der Start misslang dabei jedoch komplett. Alle drei Doppel mussten ihren Gegner gratulieren, wobei lediglich das Spitzendoppel der ersten Mannschaft um Andrew Consten und Matthias Funke für Spannung sorgen konnte. In den Einzeln lief es dann auch nicht besser. Im oberen Paarkreuz mussten sich sowohl Oliver Dembski als auch Andrew dem jeweiligen Gegner nach vier Sätzen geschlagen geben. In der Mitte setzte sich der negative Lauf der Mannschaft fort. Frank Nolde und Matthias konnten nicht in ihr Spiel finden und unterlagen jeweils mit 0:3. Im unteren Paarkreuz musste sich zunächst Marius Heinisch überraschend in vier Sätzen geschlagen geben, ehe Nico Korchel mit seinem 3:1 Erfolg für den ersten Punkt an diesem Abend sorgen konnte.

Der Sieg beflügelte das obere Paarkreuz, sodass Andrew gegen den drittbesten Spieler der gesamten Liga einen fulminanten 3:1 Erfolg feiern durfte. Oliver konnte seine Leistung aus dem ersten Spiel ebenfalls nochmal steigern und sein zweites Einzel im Entscheidungssatz für sich entscheiden. Im mittleren Paarkreuz wurde die Euphorie der Mannschaft dann durchbrochen, da sich Frank auch seinem zweiten Gegner geschlagen geben musste, der damit den letzten Punkt für die Gäste holte.

Nach der zweiten Niederlage der Saison muss sich die Mannschaft nun bestmöglich auf das wichtige Spiel gegen Rhade vorbereiten. Mit einem besseren Start ist dort etwas Zählbares drin.

Punkte: Consten, Dembski, Korchel



Zwei Siege aus zwei Spielen standen bei der zweiten Mannschaft vor diesem Spieltag auf dem Konto. Das Ziel gegen Polsum war demnach klar. Es sollte der dritte Sieg in Folge her!

Obwohl die ersten drei Bretter der zweiten Mannschaft nicht zur Verfügung standen, erwischte die Mannschaft den deutlich besseren Start. Während Volker Scherweit und Philipp Heinisch ihren Sieg erst nach fünf kämpferischen Sätzen feiern durften, setzen sich Reinhard Hemmerling und Reinhold Koenen bereits nach vier Sätzen entscheidend durch. Noch deutlicher machte es das Doppel drei der Zweiten um Thomas Schregel und Rüdiger Derrix, die in den drei Sätzen kaum Probleme mit ihren Gegnern hatten. Reinhard baute die Führung in einem über weite Strecken überzeugenden Spiel weiter aus. Volker hatte derweil Probleme sein Spiel entscheidend zu beenden und zog letztlich im Entscheidungssatz den Kürzeren. Das mittlere Paarkreuz agierte danach sehr konzentriert und dominant. Sowohl Philipp als auch Thomas konnte ihre jeweiligen Spiele ohne Satzverlust bezwingen und so für eine beruhigende 6:1 Führung sorgen. Reinhold setzte den Lauf der zweiten Mannschaft im unteren Paarkreuz fort und siegte ebenfalls ohne Satzverlust. Rüdiger machte es dagegen etwas spannender und lies seinen Gegner nach gutem Beginn wieder ins Spiel kommen. Letztlich konnte er seine Erfahrung aber ausspielen und mit 3:1 gewinnen.

Im zweiten Durchlauf musste das obere Paarkreuz erleben, dass sich die Gäste noch nicht ganz aufgegeben hatten. Reinhard und Volker unterlagen jeweils mit 0:3, sodass das mittlere Paarkreuz nun gewillt war, den Deckel auf die Partie zu setzen. Dabei konnte Philipp direkt die erste Chance nutzen, indem er einen ungefährdeten Sieg und somit den entscheidenden neunten Punkt für die Mannschaft einfahren konnte.

Durch den perfekten Saisonstart befindet sich die Mannschaft nun auf dem Sonnenplatz der 1. Kreisklasse. Am nächsten Samstag gilt es diese Leistung auch in Hüls an die Platte zu bringen, um die Tabellenführung verteidigen zu können.

Punkte: Scherweit/Heinisch, P., Hemmerling/Koenen, Schregel/Derrix, Hemmerling, Heinisch, P. (2), Schregel, Koenen, Derrix



Die dritte Mannschaft startete mit einem Sieg und einer Niederlage in die neue Saison. Das Gastspiel in Haltern war demnach ein wichtiges Spiel, um den Anschluss nach oben nicht zu verlieren.

In den Doppeln ging das obere Paarkreuz um Bernhard Zielinski und Christian Wolski als Spitzendoppel der dritten Mannschaft an den Start und wusste durchaus zu überzeugen. Mit dem 3:1 konnte die erste Duftmarke in dieser Partie gesetzt werden. Nicht ganz so erfolgreich war das Doppel zwei um Markus Kruse und Annette Brokemper, welches sich mit 0:3 geschlagen geben musste. In den Einzeln ging es ausgeglichen weiter. Während Christian sein erstes Einzel nicht für sich entscheiden konnte, überzeugte Bernhard an der Nachbarplatte und sorgte für den 2:2 Ausgleich. Im unteren Paarkreuz gab es dann erneut eine Punkteteilung. Während Annette ihrem Gegner mit 3:0 unterlag, konnte sich Markus souverän in drei Sätzen durchsetzen.

Im zweiten Durchgang entwickelte sich im oberen Paarkreuz ein kleines Drama. Bernhard und Christian mussten in ihren zweiten Einzeln jeweils in den Entscheidungssatz, wobei in beiden Spielen der Gastgeber die Oberhand behielt. Markus sorgte dann in seinem zweiten Einzel noch einmal für Spannung, da er auch dieses mit 3:0 für sich entscheiden konnten. Das letzte Einzel an diesem Abend bestritt dann Annette, die alles versuchte aber am Ende nicht belohnt wurde.

Durch die zweite Niederlage in dieser Saison befindet sich die Mannschaft nun im unteren Mittelfeld der Tabelle wieder. Mit etwas mehr Spielglück ist in der nächsten Woche wieder mehr zu holen.

Punkte: Zielinski, B./Wolski, Zielinski, B., Kruse (2)

Das Spiel der zweiten Mannschaft musste kurzfristig seitens der Gegner abgesagt werden, so dass an diesem Wochenende lediglich zwei Meisterschaftsspiele auf der Agenda standen. Die Erste erwartete eine schwere Aufgabe in Rhade, während die dritte Mannschaft gegen den Tabellennachbarn aus Beckhausen wichtige Punkte einfahren wollte.



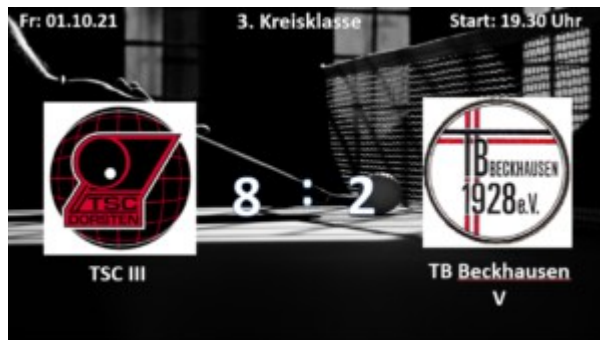
Nach zwei Niederlagen zum Auftakt der Saison ging es für die erste Mannschaft zum Derby nach Rhade. Der Grundstein für die ersten Punkte der Saison sollte dabei bereits in den Doppeln gelegt werden.

Der Start in die Partie verlief zunächst auch ziemlich vielversprechend. Sowohl das Spitzendoppel (Andrew Consten und Matthias Funke) als auch unser Doppel 3 (Marius Heinisch und Nico Korchel) konnten ihre jeweiligen Gegner bezwingen. Oliver Dembski und Alex van der Weiden mussten dem Spitzendoppel der Gastgeber hingegen nach 3 Sätzen gratulieren. Die Führung aus den Doppeln hielt jedoch nicht lange an. Die ersten drei Einzel gingen allesamt verloren, sodass Rhade mit 4:2 in Führung ging. Der negative Trend konnte erst im vierten Einzel von Matthias gestoppt werden. Er konnte seinen Gegner in einem knappen und umkämpften Spiel mit 3:1 bezwingen und so auf 3:4 verkürzen. Im unteren Paarkreuz kam es dann zu einer Punkteteilung. Nico kam nicht in sein Spiel rein und musste sich nach drei Sätzen geschlagen geben. Marius wusste derweil vor allem zu Beginn der Partie zu überzeugen. Trotz ein paar Schwächen in seinem Spiel konnte er am Ende mit 3:1 gewinnen und so für den 4:5 Pausenstand sorgen.

Der zweite Durchgang verlief dann so, wie der Erste begonnen hatte. Oliver und Andrew konnte ihre Gegner im oberen Paarkreuz nicht überraschen, sodass am Ende beide Einzel an die Gastgeber gingen. Matthias zeigte in seinem zweiten Einzel wieder eine ansprechende Leistung und wusste über weite Strecken zu überzeugen. Dennoch musste er sich letztlich mit 1:3 geschlagen geben. Für ein wenig Hoffnung sorgte dann nochmal Alex. In sehr souveräner Manier bestimmte er sein zweites Einzel von Anfang an und gewann daher auch völlig verdient mit 3:0. Sein Sieg sorgte jedoch nicht für den erhofften Aufschwung. Marius konnte seine Leistung aus dem ersten Einzel nicht in das zweite Spiel transportieren und agierte Phasenweise zu passiv, was der Gegner gnadenlos in vier Sätzen ausnutzt e.

Am Ende stand ein enttäuschendes 5:9 aus Dorstener Sicht. Mit 0:6 Punkten befindet sich die erste Mannschaft weiterhin auf dem letzten Platz. Da nach diesem Spieltag aber noch drei weitere Mannschaften punktlos in die Saison gestartet sind, bleibt die Mannschaft weiterhin in Schlagdistanz zum rettenden Ufer.

Punkte: Consten/Funke, Heinisch, M./Korchel, Funke, van der Weiden, Heinisch, M.



Nach der knappen Niederlage am letzten Wochenende wollte die dritte Mannschaft ihr Heimspiel gegen den TB Beckhausen unbedingt gewinnen. Gegen den Tabellennachbarn schien dies jedoch keine einfache Aufgabe zu werden.

Die Doppel zeigten jedoch schnell, in welche Richtung es an diesem Freitag gehen wird. Im Spiel der beiden Spitzendoppel konnte sich unser Doppel (Bernhard Zielinski und Christian Wolski) mit 3:1 durchsetzen. Das Doppel 2 der dritten Mannschaft tat sich zu Beginn hingegen etwas schwer. Nachdem der erste Satz an die Gäste ging, konnten Gisbert Matuszak und Markus Kruse ihr Spiel in den folgenden Sätzen noch einmal anheben und so auch das zweite Doppel mit 3:1 für sich entscheiden.

Im ersten Einzel konnte Alfred Glowania die Führung dann sogar ausbauen. Mit seinem Gegner hatte er kaum Probleme und gewann am Ende ungefährdet mit 3:0. Ein spannenderes Spiel lieferte sich hingegen Bernhard mit dem Spitzenspieler der Gäste. Nachdem der erste Satz noch recht deutlich verloren ging, entwickelte sich in der Folge ein umkämpftes Spiel, in dem Bernhard am Ende aber den Kürzeren zog und mit 1:3 unterlag. Das untere Paarkreuz machte diese Niederlage aber schnell wieder vergessen. Gisbert bezwang seine Gegnerin souverän in drei Sätzen und stellte den 3-Punkte-Abstand wieder her. Markus fand derweil nicht optimal ins Spiel. Wie schon im Doppel gab er den ersten Satz noch recht deutlich ab. Im Verlauf des Spiels fand er aber immer bessere Lösungen auf die Schläge seines Gegners und konnte die folgenden drei Sätze entsprechend allesamt für sich entscheiden. Damit ging es mit einem 5:1 in die zweite Runde.

Alfred konnte in seinem zweiten Einzel nicht ganz an die Leistung aus dem ersten Einzel anknüpfen. Trotz gewohnt kämpferischer Leistung konnte er nur einen Satz für sich entscheiden und unterlag mit 1:3. Den kurzen Aufschwung der Gäste machte Bernhard dann aber schnell wieder zunichte. Mit einem sehr souveränen 3:0 sorgte er für den 6. Punkt für die dritte Mannschaft, welcher gleichbedeutend mit dem Sieg in diesem Spiel war. Das untere Paarkreuz war nun gewillt, beide Einzel zu gewinnen, um alle vier Punkte in Dorsten zu behalten. Gisbert ging entsprechend motiviert an die Platte und sicherte sich die ersten beiden Sätze. Nach einem kurzen Formtief im dritten Satz konnte er sich im entscheidenden vierten Satz aber wieder fangen und sein Spiel mit 3:1 gewinnen. Markus konnte ebenfalls an seine Leistung aus dem ersten Einzel anknüpfen und sein Spiel wieder mit 3:1 für sich entscheiden.

Die dritte Mannschaft gewinnt somit am Ende souverän mit 8:2 und behält alle vier Punkte in Dorsten. Durch den deutlichen Sieg schließt die Mannschaft wieder zu den oberen Plätzen auf und meldet sich eindrucksvoll zurück.

Punkte: Zielinski, B./Wolski, Matuszak/Kruse, Glowania, Zielinski, B., Matuszak (2), Kruse (2)

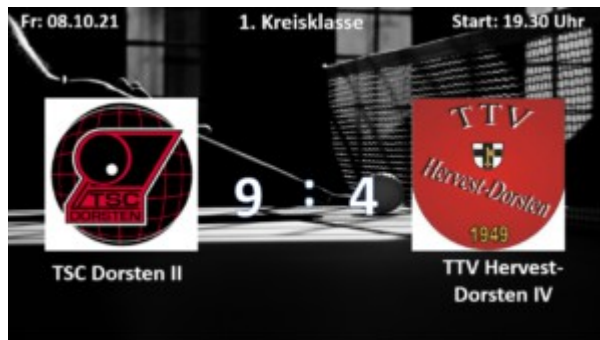
An diesem Wochenende stand die Derbywoche an. Die erste und zweite Mannschaft spielten am Freitag zuhause gegen den TTV Hervest-Dorsten. Die Dritte reiste am Samstag zum Derby nach Hervest.



In der Bezirksliga standen sich zwei bisher punktlose Teams gegenüber. Die Gäste traten jedoch das erste Mal in dieser Saison in Bestbesetzung an, so dass die Favoritenrolle nicht bei unserer Mannschaft lag. Die Erste wollte das Derby trotzdem für sich entscheiden und für die ersten Punkte der Saison sorgen. Der Start in die Partie hätte dann aber schlechter nicht sein können. Alle drei Doppel gingen an den Gast. Lediglich unser Doppel zwei um Oliver Dembski und Alex van der Weiden konnten ihr Spiel lange Zeit ausgeglichen gestalten. Sie mussten sich erst im fünften Satz geschlagen geben. Die anderen beiden Doppel gingen jeweils mit 1:3 verloren. Andrew Consten sorgte in seinem ersten Einzel dann für den ersten Punkt an diesem Abend. Er besiegte das Brett zwei der Gäste mit 3:1 und sorgte so wieder für Hoffnung. Die folgenden drei Einzel gingen dann jedoch allesamt an den Gast. Oli konnte seine starke Leistung gegen den Spitzenspieler der Liga leider nicht krönen und verlor trotz einiger Chancen am Ende mit 1:3. Im mittleren Paarkreuz kamen Matthias und Alex nicht wirklich in ihr jeweiliges Spiel und mussten am Ende dem jeweiligen Gegner gratulieren. Das untere Paarkreuz hielt dann die Hoffnung auf einen Punktgewinn am Leben. Während sich Marius mit 3:1 durchsetzen konnte, lieferte sich Nico eine packende Partie, welche erst im fünften Satz entschieden werden sollte. In diesem wehrte Nico mehrere Matchbälle gegen sich ab, um am Ende mit 14:12 im Entscheidungssatz die Platte als Sieger zu verlassen.

Den kleinen Lauf konnte die Mannschaft im zweiten Durchgang leider nicht fortfahren. Andrew hielt im ersten Satz seines zweiten Einzels noch richtig gut mit und hatte auch Chancen diesen für sich zu entscheiden. In den folgenden beiden Sätzen konnte sich sein Gegner aber immer besser auf seine Bälle einschließen, sodass Andrew sein zweites Einzel nicht für sich entscheiden konnte. Oli konnte in seinem zweiten Spiel zunächst nicht an die Leistung aus dem ersten Einzel anknüpfen. Nach einem schnellen 0:2 Rückstand kämpfte er sich jedoch nochmals zurück und erzwang den Entscheidungssatz. In diesem lief jedoch nicht mehr viel zusammen, sodass auch dieses Spiel an den Gast aus Dorsten ging. Matthias konnte sein zweites Einzel eine Zeit lang ausgeglichen gestalten. Letztlich fehlte ihm aber in den entscheidenden Momenten die nötige Sicherheit in seinen Schlägen, um den Gegner entscheidend unter Druck setzen zu können.

Am Ende steht ein enttäuschendes 3:9 aus Sicht der ersten Mannschaft. In den nächsten zwei Wochen, in denen es kein Meisterschaftsspiel geben wird, muss sich die Mannschaft wieder aufraffen und weiterhin versuchen, die ersten Punkte der Saison einzufahren.



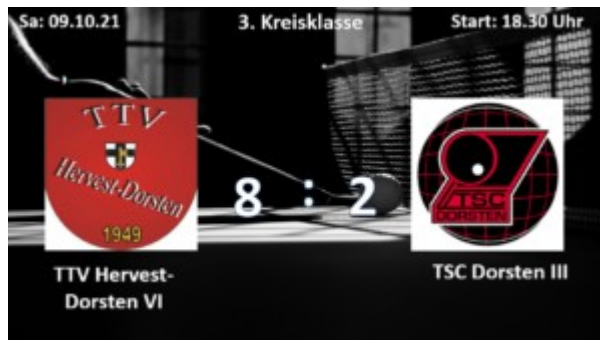
Die zweite Mannschaft empfing am Freitagabend den Tabellenführer der 1.Kreisklasse. Mit einem Sieg konnte die Mannschaft an Hervest vorbeiziehen und die Tabellenführung übernehmen.

Entsprechend motiviert ging die Zweite ins Doppel. Doppel 1 (Markus Hilfert/Mark Zielinski) konnte ihre Gegner in vier Sätzen bezwingen. Unser Doppel 2 benötigte derweil die volle Distanz. Im Entscheidungssatz konnte man sich dann aber relativ deutlich durchsetzen. Das Duell der 3er-Doppel ging trotz einer 2:0 Führung ebenfalls in den Entscheidungssatz. In diesem hatten die Gäste das Momentum auf ihrer Seite, sodass man insgesamt mit einer 2:1 Führung in die Einzel ging.

Im ersten Einzel des Abends musste sich Markus zunächst überraschend deutlich geschlagen geben. Mark kämpfte sich derweil gegen den Spitzenspieler der Gäste zurück in die Partie und zwang ihn in den 5. Satz. Mark behielt in den entscheidenden Momenten die Ruhe und konnte so den dritten Punkt für die zweite Mannschaft einfahren. Im mittleren Paarkreuz ging das erste Einzel zunächst mit 1:3 an den Gast. Das zweite Einzel konnte Randolph Erb hingegen für sich entscheiden und so den alten Vorsprung wiederherstellen. Volker Scherweit konnte diese Führung sogar noch ausbauen. In sehr souveräner Manier dominierte er seine Gegnerin fast nach Belieben und sorgte so für den fünften Punkt. Philipp Heinisch konnte sein Spiel derweil nicht für sich entscheiden. Trotz einer Leistungssteigerung nach den ersten beiden Sätzen konnte er seinen Gegner nicht zwingend genug unter Druck setzen, sodass er am Ende mit 1:3 unterlag. So ging es mit einer knappen 5:4 Führung in den zweiten Durchgang.

Markus wirkte in seinem zweiten Einzel wie ausgewechselt. In einem zu Beginn umkämpften Spiel hatte er mit andauernder Spieldauer das Geschehen immer mehr im Griff. Am Ende steht ein starker 3:0 Erfolg. Mark konnte derweil seine Leistung aus dem ersten Einzel bestätigen. In einem ausgeglichenen Spiel behielt er in den richtigen Momenten immer wieder die Oberhand, was letztlich ausschlaggebend für seinen 3:1 Erfolg war. Im mittleren Paarkreuz wurde die erste Partie dann ebenfalls mit 3:1 gewonnen, sodass Randolph die Partie bereits entscheiden konnte. Nachdem die ersten beiden Sätze ziemlich deutlich ausfielen, entwickelte sich danach ein spannendes Duell, bei dem Kleinigkeiten am Ende über Sieg oder Niederlage entscheiden sollten. Sowohl im dritten als auch im vierten Satz konnte Randolph diese „Kleinigkeiten“ für sich nutzen und so auch sein zweites Spiel mit 3:1 für sich entscheiden.

Nach dem letztlich verdienten 9:4 Erfolg springt die zweite Mannschaft wieder an die Tabellenspitze. Spätestens mit der heute dargebotenen Leistung sollte klar sein, dass die Mannschaft auch den Rest der Saison um die oberen Tabellenplätze kämpfen wird.



Die dritte Mannschaft komplettierte am Samstag das Derbywochenende. Die Tabellensituation versprach ein spannendes Tischtennispiel, in dem wahrscheinlich die Tagesform über Sieg oder Niederlage entscheiden sollte. In den Doppeln spiegelte sich diese Ausgeglichenheit auch direkt wieder. Während sich unser Spitzendoppel souverän mit 3:0 durchsetzen konnte, war für das Doppel 2 nicht viel zu holen. Im oberen Paarkreuz kam Gisbert Matuszak zunächst gut in die Partie und ging mit 1:0 in Führung. Im weiteren Verlauf des Spiels konnte er dieses Niveau jedoch nicht aufrechterhalten und ließ den Gegner so wieder zurück in die Partie kommen. Gisbert konnte das Momentum dann nicht mehr umkehren und verlor mit 1:3. Alfred Glowania machte es da besser. Das unangenehme Spiel seines Gegners brachte ihn nicht aus der Ruhe. In gewohnt kämpferischer Manier setzte er sich in den wichtigen Momenten durch und entschied das Spiel am Ende mit 3:0 für sich. Das untere Paarkreuz lieferte sich dann zwei fünf-Satz-Spiele. Markus Kruse und Christian Wolski kämpften sich jeweils nach einen 1:2 Rückstand zurück in die Partie. Im entscheidenden Satz lief dann aber bei beiden TSC-Akteuren nicht mehr viel zusammen. Beide Spiele gingen an den Gastgeber, sodass die Mannschaft mit einem 2:4 Rückstand in die zweite Runde ging. Diese startete leider nicht so erfolgreich, wie zunächst erhofft. Alfred kam zu spät in sein Spiel und konnte dieses Mal nicht in den entscheidenden Momenten Punkten, sodass auch das dritte Einzel in Folge an den Gastgeber ging. Gisbert kam ebenfalls nicht gut in die Partie hinein. Die ersten beiden Sätze gingen knapp verloren, sodass er schnell einem 0:2 Rückstand hinterherlaufen musste. Trotz einer Leistungssteigerung im dritten Satz war diese Hypothek am Ende zu viel, sodass auch dieses Spiel verloren ging. Im unteren Paarkreuz ging es nun darum, noch ein Einzel zu gewinnen, um wenigstens einen Punkt mit nach Hause nehmen zu können. Christian und Markus erlebten dann wieder ein Wechselbad der Gefühle. Beide konnte sich wiederholt in die Partie kämpfen und jeweils den Entscheidungssatz erzwingen. Obwohl der Fokus bei beiden dieses Mal von Anfang an stimmte, war das Spielglück nicht auf ihrer Seite. Sowohl Markus als auch Christian mussten sich zum wiederholten Male im Entscheidungssatz geschlagen geben, sodass am Ende ein deutlich wirkendes 2:8 zu Buche stand.

Das Endergebnis von 2:8 spiegelt nicht wirklich den Verlauf des Spiels wieder. Mit etwas mehr Glück wäre hier definitiv mehr drin gewesen. In drei Wochen kann sich die Mannschaft in heimischer Halle rehabilitieren und einen neuen Versuch starten.

Vereinsmeisterschaften 2021

Der Spielbetrieb kam aufgrund der Herbstferien zum Erliegen. Der TSC nutzte diese spielfreie Zeit, um die diesjährigen Vereinsmeisterschaften auszutragen.

Am Freitag stand zunächst die Doppelkonkurrenz auf dem Plan. Insgesamt gingen sechs Doppelpaarungen an den Start, um die amtierenden Doppel-Vereinsmeister Oliver Dembski/Alex van der Weiden zu beerben. Das Turnier wurde im Modus "Jeder gegen Jeden" gespielt und lieferte einige spannende Partien, in denen sich am Ende das Doppel Andrew Consten/Matthias Funke vor Patrick Bielez/Oliver Dembski durchsetzen konnte. Den dritten Platz belegten Nico Korchel und Marius Heinisch.

Die Einzelkonkurrenz wurde am Samstag in zwei Klassen ausgespielt. In der Herren A-Klasse spielten Oliver Dembski, Matthias Funke, Marius Heinisch und Nico Korchel den Titel unter sich aus. Oli konnte in der Gruppenphase alle drei Spiele für sich entscheiden und so den Finaleinzug perfekt machen. Das zweite Finalticket sicherte sich Marius mit einer Bilanz von 2:1 Siegen.

Im Finale konnte sich letztlich Oli in einem engen 5-Satz-Spiel durchsetzen und seinen zweiten Vereinsmeistertitel feiern.

In der Herren B-Klasse liefen insgesamt fünf Spieler auf. Volker Scherweit, Randolph Erb, Philipp Heinisch, Christian Wolski und Rüdiger Derrix kämpften in der Gruppenphase um die begehrten Finaltickets. Das erste Finalticket löste Randi, der im Laufe der Gruppenphase lediglich eine 5-Satz Niederlage gegen Philipp hinnehmen musste. Den zweiten Startplatz für das Finale sicherte sich Rüdiger. Nach zwei knappen 5-Satz-Siegen gegen Volker und Christian und einem 3:0 Erfolg gegen Philipp musste er sich nur gegen Randi geschlagen geben.



Finale Herren B: Randi, Oli und Pele (von links)

Im Finale lieferten sich die beiden ein enges Spiel, in dem es letztlich in den Entscheidungssatz ging. In diesem konnte Randi die Nerven behalten und sich den Titel in der Herren B-Klasse sichern.

Die Veranstaltung endete sowohl am Freitag als auch am Samstag mit einem gemütlichen Beisammensein der angetretenen Spieler*innen.



V
E
R
Ö
F
F
E
N
T
L
I
C
H
T

Zweite marschiert weiter

Das Nachholspiel der zweiten Mannschaft stand an diesem Wochenende auf dem Programm. Für die Mannschaft ging es dabei sowohl um die Verteidigung der Tabellenspitze als auch um den Ausbau des „Perfekten Saisonstarts“.

In den Doppeln zeigte sich die 2. Mannschaft gewohnt stark. So konnten Reinhard und Philipp das Spitzendoppel der Gäste mit 3:1 bezwingen. Zeitgleich siegten Thomas und Rüdiger ungefährdet mit 3:0 und blieb so auch im dritten Doppel-Anlauf ungeschlagen. Lediglich das Spitzendoppel der zweiten Mannschaft musste sich trotz kämpferischer Leistung mit 2:3 geschlagen geben. Die 2:1 Führung aus den Doppeln sollte dann in den Einzeln ausgebaut werden. Mark kam jedoch schleppend in sein Spiel hinein und musste die ersten beiden Sätze ziemlich klar abgeben. Im Verlaufe des Spiels kämpfte er sich jedoch immer besser in die Partie und erzwang doch noch den Entscheidungssatz. In diesem musste er sich am Ende aber mit 10:12 geschlagen geben, sodass der Gast insgesamt ausgleichen konnte. Reinhard konnte sein Spiel derweil erfolgreicher bestreiten. Trotz der anfänglichen Schwierigkeiten, gelang es ihm ab dem zweiten Satz immer besser, die Schwachstellen des Gegners auszunutzen, sodass er das Spiel letztlich verdient mit 3:1 für sich entscheiden konnte. Im mittleren Paarkreuz gab es abermals eine Punkteteilung. Während das erste Spiel knapp mit 2:3 verloren ging, zeigte Philipp an der Nachbarplatte eine starke Vorstellung. Trotz einiger Schwierigkeiten, die einzelnen Sätze am Ende „zu“ zu machen, gewann der Dorstener mit 3:1 und stellte so die knappe Führung für die zweite Mannschaft wieder her. Im unteren Paarkreuz konnte man sich dann spielentscheidend absetzen. Thomas und Rüdiger dominierten ihre Spiele von Beginn an und konnten so jeweils einen ungefährdeten 3:0 Sieg einfahren. Beide bleiben damit in dieser Saison weiterhin ungeschlagen. Die komfortable 6:3 Führung sollten im zweiten Durchgang weiter ausgebaut werden. Einen ersten Schritt ging die Mannschaft im oberen Paarkreuz. Mark brauchte zwar noch den ersten Satz, um die knappe Niederlage aus dem ersten Einzel zu verarbeiten. In den folgenden Sätzen konnte er dann wieder sein gewohnt sicheres und druckvolles Spiel vortragen und den Gegner so vor unlösbare Aufgaben stellen. Dank seines 3:1 Erfolgs fehlten nur noch zwei weitere Punkte für den fünften Saisonsieg in Folge. Das mittlere Paarkreuz verbuchte dabei schon die halbe Miete. Während auch hier das erste Spiel mit 1:3 an den Gast aus Hüls ging, sorgte Philipp mit einem souveränen 3:0 Erfolg und mit seinem zweiten Sieg an diesem Abend für den achten Punkt. Thomas wollte nun seine ungeschlagene Serie fortsetzen und gleichzeitig den entscheidenden Punkt für die Zweite sammeln. Dies stellte sich jedoch als schwere Aufgabe heraus. Keiner der beiden Spieler war im Verlauf des Spiels in der Lage, sein Momentum entscheidend zu nutzen und sich entsprechend abzusetzen. Folgerichtig ging es in den entscheidenden fünften Satz. In diesem behielt Thomas die Ruhe und setzte sich am Ende mit 11:5 durch. Der fünfte Sieg in Folge war damit perfekt. In den nächsten drei Spielen muss die Mannschaft gegen die direkten Verfolger zeigen, dass sie zu Recht ganz oben steht.

Unterschiedlicher könnten die Ausgangslagen kaum sein. Während die erste Mannschaft am Dienstag um die ersten Punkte der Saison kämpfte, wollte die Zweite alles dafür tun, um auch in Suderwich weiterhin ungeschlagen zu bleiben. Für die dritte Mannschaft ging es derweil vor allem darum, wieder aus dem Tabellenkeller hinauszukommen und des Anschluss nach oben nicht ganz zu verlieren.



Im Tabellenkeller der Bezirksliga trafen am Dienstag-Abend zwei bis dato punktlose Mannschaften aufeinander. Somit stand bereits im Vorfeld fest, dass mindestens ein Team diesen Status ablegen konnte. Selbstredend, dass unsere Erste diese Mannschaft sein wollte.

Die Doppel starteten dabei aber nicht optimal. Lediglich Marius Heinisch und Nico Korchel konnten als Spitzendoppel einen Punkt für die Erste erobern. Andrew Consten und Matthias Funken kämpften über fünf Sätzen vergebens und Oliver Dembski musste zusammen mit Frank Nolde eine deutliche 0:3 Niederlage hinnehmen.

In den Einzeln gelang es den Gastgebern aus Bottrop, das Ergebnis auszubauen und sich (scheinbar) entscheidend abzusetzen. Während sich Oli knapp mit 2:3 geschlagen geben musste, hatte Andrew fast von Anfang an wenige erfolgreiche Mittel gegen seinen Gegner, sodass dieses Einzel mit 0:3 verloren ging. Im mittleren Paarkreuz konnte Matthias diesen negativen Trend der Mannschaft zunächst nicht stoppen. Obwohl er gut in das Einzel starten konnte, lief im weiteren Verlauf nicht alles rund. In den wichtigen Momenten konnte sich sein Gegner entscheidend absetzen, sodass dieses Einzel mit 1:3 an die Gastgeber ging, die so mit 5:1 in Führung gingen. Im weiteren Verlauf zeigte sich aber, dass die Mannschaft trotz der schier aussichtslosen Situation weiterhin intakt ist. Frank, Marius, Nico und Andrew konnte ihre folgenden Spiele allesamt mit 3:2 gewinnen, sodass die erste Mannschaft die Führung der Bottroper egalisierte und auf 5:5 stellte.

Nach den knappen Siegen zeigte sich dann aber wieder, dass die Bottroper an diesem Abend doch den ticken wacher waren. Olli und Frank mussten sich in ihren zweiten Einzeln jeweils mit 1:3 geschlagen geben, sodass die Gastgeber mit 7:5 in Führung gingen. Durch die zweite Niederlage von Matthias, der sein Spiel trotz einer Leistungssteigerung im dritten Satz mit 0:3 abgeben musste, war klar, dass die Mannschaft nicht mehr als Sieger nach Hause kehren würde. Dennoch wehrte sich das untere Paarkreuz gegen die Niederlage. So konnte Marius sein Spiel nach einem 0:1 Rückstand nochmal rumreisen und seinen Gegner mit 3:1 bezwingen. Nico setzte dann (leider) den Schlusspunkt des Abends. Nachdem die ersten beiden ersten Sätze ziemlich deutlich an den jeweiligen Spieler gingen, entwickelte sich im weiteren Verlauf ein knappes und spannendes Spiel. Nico gelang es dabei nicht, sich entscheidend abzusetzen und unterlag daher knapp mit 1:3.

Nach 195 Minuten stand es somit 6:9 aus Dorstener Sicht. Durch die knappe Niederlage bleibt die Mannschaft auch nach dem fünften Saisonspiel ohne Punktgewinn und findet sich entsprechend am Tabellenende wieder. Am Freitag steht aber bereits die nächste Chance an, wenn in heimischer Halle der ebenfalls noch punktlose TSSV Bottrop zu Gast ist.



Die Zweite setzt ihre bemerkenswerte Siegesserie fort. Gegen den fünften der aktuellen Tabelle konnte die Mannschaft den Grundstein für diesen Erfolg bereits im Doppel legen. Doppel 1 (Markus Hilfert und Mark Zielinski) und Doppel 3 (Volker Scherweit und Reinhold Koenen) konnten ihre jeweiligen Spiele ungefährdet mit 3:0 gewinnen. Lediglich Doppel 2 um Reinhard Hemmerling und Philipp Heinisch unterlagen ihren Gegnern und konnten dabei eine 2:0 Satzführung nicht über das Ziel retten.

Das Erfolgsrezept der Mannschaft zeigte sich dann wieder in den Einzeln. Während sich Mark noch dem Spitzenspieler der Gastgeber mit 1:3 geschlagen geben musste, lieferte die Mannschaft anschließend eine Serie von fünf Einzelsiegen in Folge. Dabei mussten lediglich Markus (Brett 1) und Philipp (Brett 5) einen Satzverlust hinnehmen. Reinhard, Volker und Reinhold dominierten ihre Spiele derweil nach Belieben und blieben jeweils ohne Satzverlust. Dank der Serie ging die Mannschaft mit einer komfortablen 7:2 Führung aus der ersten Runde.

Der zweite Einzel-Durchgang startete dann nicht ganz so erfolgreich, wie der Erste aufgehört hatte. Markus erkämpfte sich im Spiel der beiden Einser den Entscheidungssatz, in dem er jedoch den Kürzeren zog und mit 2:3 unterlag. Umso erfreulicher, dass sich Mark in seinem zweiten Einzel wie ausgewechselt zeigte und das Spiel am Ende souverän mit 3:0 gewinnen konnte. Den Schlusspunkt setzte dann Reinhard, der auch in seinem zweiten Einzel ohne Satzverlust blieb und den 9:3 Erfolg perfekt machte.

6 Spiele – 6 Siege. So lautet die neue Bilanz der zweiten Mannschaft, die so auch weiter von der Tabellenspitze grüßt.



Die Dritte traf am Freitag auf den Tabellenführer der 3. Kreisklasse. Die Aufstellung zeigte aber bereits im Vorfeld, dass man sich hier einiges vorgenommen hatte und die Punkte in Dorsten behalten wollte.

Die Hoffnungen der Mannschaft wurden durch die Doppel-Ergebnisse nochmal bestärkt. Alfred Glowania und Gisbert Matuszak konnten das Spitzendoppel der Gäste mit 3:0 bezwingen. Bernhard Zielinski und Christian Wolski benötigten derweil einen Satz mehr, um die Platte als Sieger verlassen zu können. Das Zwischenergebnis von 2:0 war somit ein sehr guter Start, um für eine Überraschung sorgen zu können.

In den Einzeln lief dann jedoch nicht alles so glatt, wie man sich das gewünscht hätte. Im oberen Paarkreuz musste sich Alfred zunächst mit 3:1 geschlagen geben. Bernhard lieferte sich derweil ein Duell auf Augenhöhe, welches erst im fünfte Satz entschieden werden konnte. In diesem Satz lag das Momentum auf der Seite des Gastes, sodass sich Bernhard am Ende mit 2:3 geschlagen geben musste. Im unteren Paarkreuz kam es dann zu einer Punkteteilung. Gisbert unterlag seinem Gegner mit 1:3. Christian zeigte sich derweil von seiner besten Seite und zeigte seinem Gegner die Grenzen auf. Dank seines 3:0 Erfolgs ging es mit einem 3:3 in den zweiten Einzel-Durchgang.

Im oberen Paarkreuz musste die Mannschaft dabei zwei sehr ärgerliche Niederlagen hinnehmen. Sowohl Alfred als auch Bernhard kämpften über 5 Sätze und musste sich am Ende jeweils mit 2:3 geschlagen geben. Im unteren Paarkreuz musste sich Gisbert zunächst mit 0:3 geschlagen, wobei das Ergebnis deutlicher scheint, als es der Spielverlauf hergab. Christian zeigte sich derweil auch in seinem zweiten Spiel in sehr starker Verfassung. Er kontrollierte das Spiel nach Belieben und fuhr so einen ungefährdeten 3:0 Erfolg ein.

Am Ende steht die Mannschaft ohne einen Sieg dar. Das Satzverhältnis von 20:19 zeigt aber, dass hier durchaus mehr drin gewesen ist. Bringt die Dritte diese Leistung auch im nächsten Spiel an die Platte, ist dort sicherlich mehr drin als heute.

Drei Spiele an drei verschiedenen Wochentagen standen an. Die erste Mannschaft kämpfte am Freitagabend in heimischer Halle um die ersten Punkte der Saison. Den Lauf in die andere Richtung schiebt derweil die zweite Mannschaft, die auch im Heimspiel gegen Kirchellen als Sieger von der Platte gehen wollte. Die Dritte musste derweil am Sonntagmorgen zum Tabellennachbarn nach Hüls und wollte dort, nach zwei Niederlagen in Folge, endlich wieder einen Erfolg einfahren.



Für die erste Mannschaft stand das dritte Spiel in Folge an, in dem es gegen einen ebenfalls noch punktlosen Gegner ging. Die Mannschaft wollte an diesem Abend aber nicht wieder als Punktelieferant dienen und selbst die ersten Punkte der Saison einfahren.

Der Vorsatz wurde bereits in den Doppeln gut umgesetzt. Das Spitzendoppel um Nico Korchel und Marius Heinisch machte dabei den Anfang und kämpfte das Doppel zwei der Gäste in fünf Sätzen nieder. Unser Doppel zwei (Andrew Consten und Alex van der Weiden) machten es derweil nicht ganz so spannend. Nach anfänglichen Schwierigkeiten stellten sich die beiden immer besser auf das Spiel der Gegner ein und siegten am Ende verdient nach vier Sätzen. Das Duell der D3er verlief dann nicht ganz so gut. Oliver Dembski und Frank Nolde fanden zu spät zu ihrem Spiel und unterlagen mit 1:3. Somit ging die Erste zum zweiten Mal in dieser Saison mit einer knappen 2:1 Führung in die Einzel.

Das oberer Paarkreuz zeigte von Beginn an, dass man sich hier etwas vorgenommen hatte. Während Andrew noch fünf Sätze brauchte, um seinen Gegner zu schlagen, konnte sich Oli zeitgleich mit 3:0 durchsetzen und die Führung auf 4:1 ausbauen. Im mittleren Paarkreuz gelang des Gästen dann der erste Einzel-Punkt an diesem Abend. Obwohl Frank nichts

unversucht ließ, fehlte ihm einfach die nötige Sicherheit, um das Spiel in seine Richtung zu lenken. Durch die 1:3 Niederlage verkürzten die Gäste aus Bottrop auf 4:2. Alex gelang es an der Nebenplatte, den alten Vorsprung wiederherzustellen. Nach gutem Start in die Partie ließ er sich von dem kurzen Aufschwung seines Gegners im zweiten Satz nicht beirren. In gewohnt ruhiger und routinierter Art und Weise konnte sich Alex in den entscheidenden Momenten des Spiels absetzen und so einen wichtigen 3:1 Sieg einfahren. Im unteren Paarkreuz war dann wieder Spannung geboten. Während Marius in einem engen und umkämpften Match fünf Sätze benötigte, um den nächsten Punkt für die erste Mannschaft einzufahren, machte es Nico nicht ganz so spannend. Er diktierte das Spiel von Anfang an und ging schnell mit 2:0 in Führung. Trotz des Satzverlustes im dritten Satz setzte Nico sein druckvolles Spiel weiter konsequent um und traf am Ende auch alles, was ihm vor den Schläger kam. Nach einem starken ersten Durchgang, der mit einer 7:2 Führung abgeschlossen werden konnte, war man dem ersten Punkt der Saison so nah wie noch nie.

Im zweiten Durchgang verlor die komplette Mannschaft den roten Faden. Andrew und Oli konnten ihre Erfolge aus dem ersten Durchgang nicht bestätigen. Während Andrew mit dem Spiel seines Gegners nicht wirklich warm wurde, verzweifelte Oli an den Angaben seines Gegners. Beide Spiele gingen mit 0:3 an den Gast, der auf 7:4 verkürzte. Im mittleren Paarkreuz war es dann wieder spannender. Während sich Frank auch in seinem zweiten Einzel mit 1:3 geschlagen geben musste, kämpfte sich Alex nach einem 0:2 Rückstand noch in den Entscheidungssatz. In diesem war das Momentum leider nicht auf seiner Seite und so unterlag er knapp mit 2:3. Die negative Serie konnte abschließend auch vom sonst so starken unteren Paarkreuz nicht gestoppt werden. Zunächst konnte sich Marius nicht gegen seinen Gegner durchsetzen. Nach der 2:1 Satzführung gingen die weiteren beiden Sätze jeweils knapp mit 9:11 verloren, sodass der Gast die zwischenzeitliche 7:2 Führung egalisieren konnte. Im letzten Einzel des Abends kam Nico nicht wirklich zu seinem Spiel. Gegen das „Störspiel“ seines Gegners fand er keine erfolgversprechenden Mittel, so dass auch das sechste Einzel im zweiten Durchgang an den Gast ging. Im Schlussspiel war es dann an Marius und Nico, wenigstens noch einen Punkt zu retten. Der Anfang verlief auch vielversprechend und so ging das Spitzendoppel der Ersten mit 1:0 in Führung. Im weiteren Verlauf des Spiels überließ man aber immer mehr den Gästen das Spiel. Das phasenweise zu passive Spiel der Dorstener wurde von den Bottropern gnadenlos bestraft, die sich auch den siebten Punkt in Folge und so den 9:7 Erfolg sichern konnten.

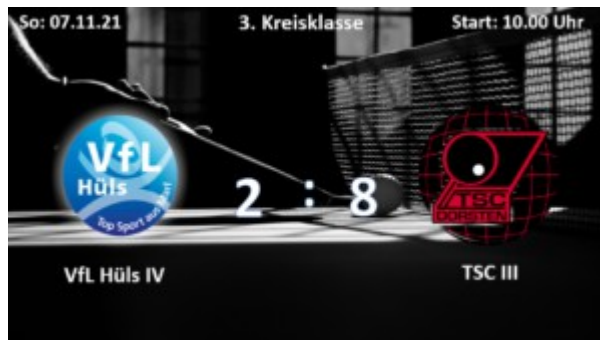
Nach fast vier Stunden stand die Mannschaft trotz des starken Starts wieder mit leeren Händen da. Aufgrund des Spielverlaufs wäre hier definitiv der erste Saisonsieg drin gewesen. Am kommenden Freitag geht es für die Erste zum Spitzenreiter nach Schultendorf.



Im Spitzenspiel der 1. Kreisklasse traf unsere Zweite auf die Drittvertretung vom VfB Kirchellen. Nach sechs Siegen zum Saisonstart war die Favoritenrolle vor dem Spiel geklärt. Dennoch ist es am Ende die Tagesform, die über Sieg oder Niederlage entscheidet, weshalb die Mannschaft auch dieses Spiel hochkonzentriert anging.

In den Doppeln konnte sich zunächst das Doppel 1 (Mark Zielinski/Volker Scherweit) mit 3:1 durchsetzen. Reinhard Hemmerling und Philipp Heinisch fanden ebenfalls gut in ihr Spiel rein und gingen mit 1:0 in Führung. Im weiteren Verlauf des Spiels ging bei beiden aber nicht mehr viel zusammen. Die Gegner nahmen fortan das Spielgeschehen in die Hand und glichen insgesamt zum 1:1 aus. Das Doppel 3 der zweiten Mannschaft zeigte sich abschließend von seiner besten Seite und gewann mit 3:1.

In den Einzeln konnte die Führung, dank des oberen Paarkreuzes, ausgebaut werden. Mark hatte mit seinem Gegner kaum Probleme und gewann souverän und ungefährdet mit 3:0. Reinhard tat sich gegen seinen Gegner deutlich schwerer und musste über die komplette Distanz gehen. Im entscheidenden Satz konnte er sich dann aber durchsetzen und die Führung auf 4:1 ausbauen. Im mittleren Paarkreuz kam es dann zu einer Punkteteilung. Während das erste Spiel knapp mit 2:3 verloren ging, konnte Volker sein Spiel fast nach Belieben bestimmen und auf 5:2 erhöhen. Das untere Paarkreuz stand dem mittleren in der Folge in nichts nach. Philipp konnte sich in seinem ersten Spiel immer wieder entscheidend steigern. Dank einer 2:0 Führung konnte ihm das kurze Aufbäumen des Gegners im dritten Satz auch nicht aus der Ruhe bringen, sodass er dieses Einzel mit 3:1 für sich entscheiden konnte. Rüdiger konnte sein Spiel, trotz einer 1:0 Führung, leider nicht durchbringen. Durch die Umstellung der Spielweise seines Gegners kam er nicht mehr richtig ins Spiel und unterlag mit 1:3. Die 6:3 Führung sollte im zweiten Durchgang schnellstmöglich vollendet werden. Im ersten Match gelang es Mark gegen seinen Gegner jedoch nicht, sein sonst so sicheres Spiel konsequent auf die Platte zu bringen. Am Ende steht daher eine 0:3 Niederlage. Reinhard sorgte dann für den nächsten Lichtblick bei der zweiten Mannschaft. Er lieferte sich mit seinem Gegner eine enorm umkämpfte Partie, die folgerichtig erst im 5. Satz entschieden werden sollte. In diesem erwischte sein Gegner den deutlichen besseren Start und schien schon wie der sichere Sieger. Reinhard kämpfte sich jedoch nochmal ran, gab keinen Ball verloren und gewann am Ende doch noch mit 3:2. Wie wichtig dieser Sieg war, sollte sich am Ende zeigen. Im mittleren Paarkreuz gab es, wie im Durchgang zuvor, eine Punkteteilung. Das erste Spiel ging dabei mit 1:3 verloren. Volker zeigte derweil auch in seinem zweiten Einzel eine starke Leistung. Er konnte seinen Gegner mit 3:1 bezwingen und so für den achten Punkt sorgen. Im unteren Paarkreuz war es dann Philipp, der den Sack zu machen konnte. In einer sehr umkämpften und nervenaufreibenden Partie konnte sich keiner der beiden Spieler entscheidend absetzen. Beide hatten immer wieder starke Momente, sodass es am Ende in den fünften Satz ging. In diesem hatte der Dorstener die starken Momente auf seiner Seite und gewann mit 3:2. Das Spitzenspiel hielt damit, was es versprach. Die zweite Mannschaft darf sich durch den siebten Sieg weiterhin als „Die Unbesiegbaren“ feiern lassen und trifft am Samstag auf den Zweiten aus Bottrop.



Nachdem die letzten beiden Spiele nicht ganz nach Wunsch verliefen, wollte die dritte Mannschaft am „geliebten“ Sonntagmorgen die Punkte aus Hüls entführen. Gegen den Tabellennachbarn stellten sich dabei alle auf eine spannende und enge Partie ein.

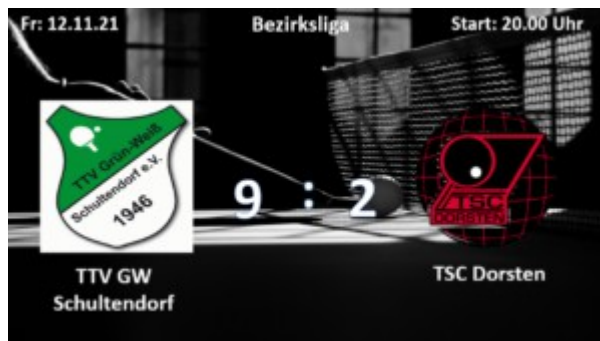
Den besseren Start in die Partie erwischte unsere Dritte. Das Duell der Doppel 1er konnten Alfred Glowania und Markus Kruse nach fünf Sätzen mit 19:17 für sich entscheiden. Bernhard Zielinski und Christian Wolski machten es ebenfalls spannend. Das Doppel 2 der dritten Mannschaft holte einen 1:2 Rückstand auf und behielt auch im Entscheidungssatz die Nerven. Dank der zwei knappen Siegen ging es mit einer 2:0 Führung in die Einzel.

Im ersten Einzel wurde Bernhard vom Spiel seines Gegners überrumpelt. Die ersten beiden Sätze gingen deutlich verloren und trotz einer Leistungssteigerung im dritten Satz konnte Bernhard die 0:3 Niederlage nicht verhindern. Alfred machte es an der Nachbarplatte besser und lieferte sich ein umkämpftes Spiel mit seinem Gegner. Nachdem er den ersten Satz noch knapp abgeben musste, konnte er sich in den engen Situation immer wieder behaupten und den 0:1 Rückstand so zu einem 3:1 Erfolg drehen. Im unteren Paarkreuz musste Markus zunächst eine ärgerliche Niederlage hinnehmen. Trotz eines guten Starts konnte er sein Spiel nicht aufrechterhalten und ließ seinen Gegner so zurück ins Spiel kommen. Dieser nutzte seine Chancen konsequenter, sodass dieses Spiel mit 1:3 an den Gastgeber ging. Christian hatte mit seiner Gegnerin derweil keine Schwierigkeiten und gewann ungefährdet mit 3:0. Nachdem es in allen Paarkreuzen eine Punkteteilung gab, ging es mit einer 4:2 Führung in die zweite Runde.

Hier konnte zunächst Alfred seine Leistung aus dem ersten Einzel bestätigen und so auch sein zweites Spiel an diesem Morgen für sich entscheiden. Durch diesen Sieg war bereits jetzt klar, dass die Mannschaft mindestens einen Punkt mit nach Hause nehmen würde. Bernhard kämpfte in seinem zweiten Einzel somit auch darum, den Sieg unter Dach und Fach zu bringen. Durch die 2:0 Führung sah er zunächst auch wie der sichere Sieger aus. Der Dorstener verlor jedoch kurzzeitig den roten Faden in seinem Spiel, sodass der Gegner den Entscheidungssatz erzwingen konnte. In diesem konnte Bernhard das Momentum nochmals umdrehen und die Partie am Ende doch noch für sich entscheiden. Das untere Paarkreuz wollte den Schwung der beiden Siege natürlich mitnehmen, um bestenfalls alle vier Punkte nach Dorsten zu holen. Leicht wurde es ihnen dabei jedoch nicht gemacht. Vor allem Christian musste über fünf Sätze alles aus sich herausholen. Im entscheidenden Satz gelang es ihm dann, sich entscheidend abzusetzen und den nächsten 5-Satz-Erfolg zu feiern. Christian sicherte sich dabei Spieltag übergreifend seinen vierten Sieg in Folge. Aber auch Markus bekam in seinem Einzel nichts geschenkt. Nachdem der erste Satz dieses Mal verloren ging, berief sich Markus wieder auf seine Stärken und konnte die folgenden drei Sätze allesamt für sich entscheiden und so einen erfolgreichen Schlusspunkt setzen.

Am Ende setzt sich die dritte Mannschaft verdient mit 8:2 durch. Der Spielverlauf war dabei aber knapper, als es das Ergebnis vermuten lässt. Die Dritte kann dank der starken Leistung voller Selbstvertrauen in den Endspurt der Hinrunde gehen und sich evtl. doch noch mal oben herankämpfen.

Neuer Spieltag, neues Glück. Das war wohl das Motto der Ersten, die gegen den Tabellenführer um die ersten Punkte der Saison kämpften. Die Zweite reiste zum Spitzenspiel der 1.Kreisklasse und wollte den Abstand auf den ärgsten Verfolger weiter ausbauen. Die Dritte wollte bereits am Freitag ihre starke Leistung aus der Vorwoche bestätigen.



Die erste Mannschaft bekam es am siebten Spieltag der Saison mit dem Tabellenführer aus Schultendorf zu tun. Da die Gastgeber an fast allen Positionen deutlich stärker besetzt waren als unsere Mannschaft, kam den Anfangsdoppel eine wichtige Bedeutung zu. In den Doppeln zeigte sich jedoch schnell, dass der Tabellenführer an diesem Tag kaum eine Schwäche aufzuweisen hatte. Unser Doppel 1 (Andrew Consten/Matthias Funke) und Doppel 2 (Oliver Dembski/Alex van der Weiden) hatten jeweils keine Chance gegen die spielerisch besseren Gegner und unterlagen deutlich mit 0:3. Marius Heinisch und Nico Korchel konnten ihr Doppel derweil ausgeglichener gestalten. Trotz mehrfacher Führung konnte sie ihr Spiel am Ende jedoch nicht durchbringen und unterlagen so mit 1:3. Der 0:3 Rückstand konnte in den Einzeln zunächst auch nicht verkürzt werden. Während Olli ziemlich klar mit 0:3 ins Hintertreffen geriet, konnte Andrew von Anfang an überzeugen und ging sogar mit 2:0 in Führung. Im weiteren Verlauf des Spiels konnte sich sein Gegner aber immer besser auf das Spiel des Dorsteners einstellen und so den Entscheidungssatz erzwingen. In diesem konnte Andrew das Momentum nicht umkehren und unterlag unglücklich mit 2:3. Alex machte es im mittleren Paarkreuz genauso spannend. In einem ausgeglichenen Spiel hatten beide Spieler ihre starken Phasen. Folgerichtig ging es in den entscheidenden Satz, in dem das Spielglück auf der Seite des Gastgebers war und Alex, trotz ansprechender Leistung, ebenfalls mit 2:3 unterlag. Matthias absolvierte dann ein echtes Mammut-Match. Gegen den Defensiv-Spezialisten der Schultendorfer wurden zunächst die ersten beiden Sätze gewonnen, ehe der Gegner seine Momente besser ausspielte und auf 2:2 stellen konnte. Im fünften Satz konnte Matthias nochmal an die Leistung aus den ersten beiden Sätzen anknüpfen und seine starke Leistung mit einem 3:2 Sieg belohnen. Im unteren Paarkreuz musste Nico in seinem ersten Einzel schnell feststellen, dass er gegen seinen Gegner heute keine Erfolg versprechenden Mittel hatte. Er unterlag deutlich mit 0:3. Marius konnte derweil noch für etwas Ergebniskosmetik sorgen. Nachdem er den ersten Satz noch abgeben musste, steigerte er seine Leistung im weiteren Verlauf des Spiels und gewann mit 3:1. Das 7:2 schien wie eine unüberwindbare Hürde. Dennoch gab Andrew auch in seinem zweiten Einzel alles und führte auch hier mit 2:0. Der restliche Spielverlauf wirkte dann wie ein Déjà-vu. Auch dieses Spiel ging noch in den Entscheidungssatz und auch dieses Mal konnte sich der Gastgeber in diesem durchsetzen. Olli machte es in seinem zweiten Einzel ebenfalls spannend. Er kämpfte sich nach einem 1:2 Rückstand zurück in die Partie, sodass auch das fünfte Einzel an diesem Abend über die volle Distanz ging. Aber auch in diesem war das Spielglück nicht auf unserer Seite. Olli unterlag knapp mit 8:11 im Entscheidungssatz, sodass dieses Spiel die Entscheidung brachte. Letztlich steht eine 2:9 Niederlage, die am Ende etwas zu hoch ausgefallen ist. Die Erste steht nun auch nach dem siebten Spiel ohne Punktgewinn am Tabellenende. Am kommenden Freitag steht mit dem Tabellen-Dritten die nächste schwere Aufgabe an.



Am Samstagabend kam es in Bottrop zum Spitzenspiel der 1. Kreisklasse. Unsere Zweitvertretung wollte dabei wichtige Punkte sammeln, um die Konkurrenz auf Abstand zu halten und die Tabellenführung zu untermauern.

Die Doppel starteten bei dieser Mission vielversprechend. Doppel 1 (Markus Hilfert/Volker Scherweit) und Doppel 3 (Thomas Schregel/Reinhold Koenen) konnte ihre Spiele problemlos mit 3:0 für sich entscheiden. Im dritten Doppel war unser Doppel 2 (Reinhard Hemmerling/Markus Kruse) kurz davor, dass Spitzendoppel der Gastgeber zu schlagen. Im Entscheidungssatz behielten die Gastgeber jedoch die Nase vorn, sodass die zweite Mannschaft mit einer 2:1 Führung aus den Doppeln ging.

Im oberen Paarkreuz teilte man sich insgesamt die Punkte. Während Reinhard sein Spiel mit 0:3 abgeben musste, zeigte sich Markus Hilfert von seiner besten Seite und stellte mit seinem 3:0 Erfolg die knappe Führung wieder her. Im mittleren Paarkreuz versuchte zunächst Thomas, die Führung weiter auszubauen. Er konnte seinen Gegner dabei aber lediglich in einem Satz vor unlösbare Herausforderungen stellen, sodass dieses Einzel am Ende mit 1:3 verloren ging. Volker wollte also die alte Führung wiederherstellen, musste sich dafür aber ganz schön strecken. Sein Gegner ging zwischenzeitlich zwar mit 2:1 in Führung. Volker konnte sich im Folgenden aber immer weiter steigern und wieder die Leistung aus dem ersten Satz bringen. Die Sätze vier und fünf gingen daher souverän an den Dorstener, der das Spiel somit doch noch mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Im unteren Paarkreuz zeigte zunächst Markus Kruse phasenweise starke Ballwechsel und konnte das Spiel so auch lange ausgeglichen gestalten. Im weiteren Verlauf konnte sein Gegner aber nochmal eine Schuppe drauflegen, sodass dieses Einzel mit 3:1 an den Gastgeber ging. Im zweiten Einzel des unteren Paarkreuzes sorgte Reinhold aber wieder für die knappe Führung. Mit seiner guten Leistung ließ er seinen Gegner nie ins Spiel kommen und fuhr am Ende einen nie gefährdeten 3:0 Erfolg ein.

Die knappe 5:4 Führung sollte nun ausgebaut werden. Im oberen Paarkreuz ging dieser Plan jedoch überhaupt nicht auf. Sowohl Markus Hilfert als auch Reinhard mussten sich nach drei Sätzen geschlagen geben, sodass die zweite Mannschaft das erste Mal an diesem Abend einem Rückstand hinterherlaufen musste. Diesen Schock konnte die Mannschaft aber sehr gut verdauen. Zunächst sorgte Volker mit einem sehr souveränen 3:0 Erfolg für den 6:6 Ausgleich. Thomas sah in seinem zweiten Einzel derweil schon fast wie der sichere Verlierer aus. Er konnte sich aber zurück in die Partie kämpfen und die knappen Entscheidungen dabei allesamt für sich entscheiden. Im entscheidenden fünften Satz konnte Thomas seine tolle Aufholjagd dann mit einem 13:11 Erfolg krönen und so die Führung für die zweite Mannschaft wiederherstellen. Reinhold konnte in seinem zweiten Einzel diese Welle des Erfolges weiterreiten. Wie bereits in seinem ersten Spiel, konnte Reinhold das Spielgeschehen von Anfang an bestimmen und dominieren. Obwohl er es im dritten Satz noch einmal spannend machte, steht am Ende ein weitere 3:0 Erfolg auf seiner Agenda. Im letzten Einzel des Abends konnten die Gastgeber den Lauf der zweiten Mannschaft unterbrechen. Obwohl sich Markus nie aufgab und wieder einen Satz für sich entscheiden konnte, reichte es leider

nicht, um als Sieger von der Platte zu gehen. Beim Zwischenstand von 8:7 musste nun das Schlussspiel darüber entscheiden, ob es einen Sieger im Spitzenspiel geben würde.

In diesem entwickelte sich zunächst ein ausgeglichenes Duell, in dem beide Doppel jeweils einen Satz für sich entscheiden konnten. Im weiteren Verlauf waren es dann aber die Gastgeber, die das Spiel immer mehr an sich zogen. Das Spitzendoppel der Zweiten konnte den Schalter dann nicht mehr umdrehen, sodass man mit 1:3 unterlag.

Das Spitzenspiel der 1. Kreisklasse fand somit keinen Sieger. Zwar lässt dieses Ergebnis die Siegesserie der Zweiten reißen. Die Mannschaft steht aber dennoch ungeschlagen an der Tabellenspitze und konnte den Verfolger aus Bottrop auf Abstand halten.



Die dritte Mannschaft bekam es am Freitagabend mit einer Spitzenmannschaft der 3. Kreisklasse zu tun. Nach dem fulminanten Sieg am letzten Sonntag war die Mannschaft dennoch fest entschlossen, die Punkte in Dorsten zu behalten.

Die Doppel lieferten für dieses Vorhaben jedoch nicht die nötige Grundlage. Während sich Alfred Glowania und Bernhard Zielinski im Duell der Spitzendoppel mit 1:3 geschlagen geben mussten, waren Markus Kruse und Annette Brokemper in drei Sätzen chancenlos.

In den Einzeln konnte sich das obere Paarkreuz schnell von der Niederlage rehabilitieren. Alfred und Bernhard konnten ihre jeweiligen Einzel mit 3:1 für sich entscheiden und so den Rückstand egalisieren. Markus musste in seinem ersten Einzel früh einem 0:2 Rückstand hinterherlaufen. Dank einer kämpferischen und spielerischen Leistungssteigerung konnte er diesen Rückstand aber aufholen und den Entscheidungssatz erzwingen. In diesem blieb das Momentum auf seiner Seite, sodass er das Spiel mit 3:2 gewinnen konnte und der Mannschaft die erste Führung an diesem Abend bescheren konnte. Annette, die erst zum dritten Mal für den TSC auflief, hatte es gegen ihren Gegner derweil ziemlich schwer. Obwohl sie alles versuchte, zeigte sich, dass der Gegner noch eine Nummer zu groß war. Mit einem 3:3 ging es somit in die zweite Einzel-Runde.

Alfred begann die zweite Runde und verschlief dabei den Start seiner Partie. Im weiteren Verlauf des Spiels konnte er sich dann aber wieder fangen und sich zurück in die Partie kämpfen, die er dann mit 3:1 für sich entscheiden konnte. Für Bernhard lief es in seinem zweiten Einzel genau umgekehrt. Nachdem er den ersten Satz noch für sich entscheiden konnte, fehlte ihm im Anschluss das Spielglück, um sich in den engen Situation durchsetzen zu können. Seine gewohnt kämpferische Leistung wurde am Ende nicht belohnt, sodass die Gäste insgesamt wieder ausgleichen konnten. Markus lieferte sich in seinem zweiten Einzel dann einen echten Krimi. Beide Spieler konnten sich nicht entscheidend absetzen und so gelang es beiden immer wieder, die kniffligen Situation für sich zu entscheiden. Folgerichtig ging es daher in den fünften Satz, welcher ebenfalls in der Verlängerung entschieden werden musste. In dieser Verlängerung konnte Markus seine Nerven beisammen halten und den Entscheidungssatz so mit 15:13 für sich entscheiden. Im letzten Einzel konnte sich Annette im Vergleich zum ersten Einzel zwar noch einmal steigern. Letztlich konnte sich aber ihr Gegner mit 3:0 durchsetzen, sodass sich beide Mannschaft am Ende leistungsgerecht mit 5:5 trennten.

Nachdem für die drei Mannschaft am letzten Wochenende kein Sieg herausprang, ging es an diesem Spieltag für alle Mannschaften in heimischer Halle an die Platte. Die Erste bekam es mit dem Tabellen-Zweiten aus Bottrop 47 zu tun. Zeitgleich kämpfte die Dritte um wichtige Punkte in der 3. Kreisklasse. Am Samstag wollte die Zweite ihre ungeschlagene Serie auch gegen Schalke fortsetzen.



Nachdem es die erste Mannschaft in der vergangenen Woche mit dem Tabellenführer zu tun hatte, wartete an diesem Wochenende der Tabellen-Zweite aus Bottrop. Der Verlauf der bisherigen Saison setzte die Favoritenrolle klar fest. Dennoch war die Mannschaft gewillt, für eine Überraschung zu sorgen.

In den Doppeln konnte man auch noch sehr gut mithalten. Das Spitzendoppel der Ersten konnten sein Spiel sogar mit 3:1 gewinnen. Die anderen beiden Doppel gingen derweil an den Gast aus Bottrop 47.

In den Einzeln konnte dann nur Matthias Funke für einen Lichtblick sorgen. Mit einem hart erkämpften 3:0 Erfolg sorgte er noch für etwas Ergebniskosmetik. Mehr Erfolge waren der Ersten an diesem Freitagabend aber nicht vergönnt, obwohl die Chancen für ein knapperes Ergebnis durchaus vorhanden waren. So gingen neben dem Doppel 3 (Marius Heinisch/Nico Korchel) auch noch vier weitere Einzel in den Entscheidungssatz. Aber weder Andrew, noch Oliver, Marius oder Nico konnten die knappen Spiele für sich entscheiden.

So steht am Ende ein 2:9, welches in der Höhe sicherlich nicht ganz den Spielverlauf widerspiegelt. Dies zeigt auch die Satzbilanz von 17:28. Kann die Mannschaft am nächsten Spieltag eine ähnliche Leistung an die Platte bringen, ist gegen Buer sicherlich eine, auch vom Ergebnis, spannendere Partie möglich.

Punkte: Consten/Funke, Funke



Die zweite Mannschaft traf am Samstag auf die sechste Mannschaft vom FC Schalke 04. Als ungeschlagener Tabellenführer lag die Favoritenrolle klar bei unserer zweiten Mannschaft.

Dieser Favoritenrolle konnte die Mannschaft von Anfang an gerecht werden. In den Doppeln zeigte sich die Zweite von ihrer besten Seite und konnte die ohnehin schon gute Doppelbilanz

nochmals aufbessern. Das Spitzendoppel der zweiten Mannschaft (Randolf Erb/Volker Scherweit) hatten in erstem Satz zwar das Nachsehen, konnte sich aber immer besser aufeinander einstellen und die Partie so zu einem 3:1 Erfolg drehen. Noch spannender machten es Reinhard Hemmerling und Reinhold Koenen gegen das Spitzendoppel der Gäste. Sie kämpften sich nach einem 0:2 Rückstand zurück in die Partie behielten auch im Entscheidungssatz die Nase vorn. Das Duell der Doppel 3er ging derweil deutlich an die zweite Mannschaft. Alfred Glowania und Markus Kruse, die an diesem Spieltag als Verstärkung aus der Dritten herangezogen wurden, sorgten mit ihrem 3:0 Erfolg somit für den perfekten Start in die Partie.

In den Einzeln war die zweite Mannschaft dann wieder kaum zu stoppen. Lediglich das zweite Einzel von Reinhard ging über die gesamte Distanz. Die restlichen Spiele waren zwar fast alle hart umkämpft. Die Spieler der zweiten Mannschaft hatten dabei aber fast immer das bessere Ende für sich parat. So war für die Gäste aus Schalke, bis auf etwas Ergebniskosmetik, nichts zu holen.

Mit dem souveränen 9:2 Erfolg setzt die zweite Mannschaft ihren beeindruckenden Lauf fort und steht mit einem Punktverhältnis von 17:1 weiter unangefochten an der Tabellenspitze.

Punkte: Erb/Scherweit, Hemmerling/Koenen, Glowania/Kruse, Hemmerling (2), Erb, Scherweit, Koenen, Glowania



Die dritte Mannschaft spielte an diesem Freitag in heimischer Halle gegen die Fünftvertretung von ETG Recklinghausen. Nach zwei Spielen in Folge ohne Niederlage (ein Sieg & ein Unentschieden) ging die Dritte auch hier als Favorit in die Partie.

In den Doppeln hatten Christian Wolski und Bernhard Zielinski das Spitzendoppel der Gäste auch gut im Griff und gingen mit 2:0 in Führung. Ab dem dritten Satz riss bei beiden jedoch der Faden, sodass sich die Gäste noch in den Entscheidungssatz bringen konnten. In diesem war das Glück dann nicht mehr auf Seiten unseres Spitzendoppels, sodass dieser letzte Satz knapp mit 10:12 verloren ging. Gisbert Matuszak und Markus Kruse hatten derweil weniger Schwierigkeiten mit dem Doppel 2 der Gäste und gewann mit 3:0.

In den Einzeln entwickelte sich dann eine ziemlich einseitige Partie. Lediglich zwei Partien gingen über die volle Distanz. Markus konnte sein 5-Satz-Spiel für sich entscheiden, während Alfred Glowania nach 0:2 Rückstand knapp im fünften Satz unterlag. Die anderen Einzel gingen derweil ziemlich deutlich an die dritte Mannschaft. Christian Wolski gelang seine beiden Siege sogar ohne jeglichen Satzverlust. Durch diesen am Ende deutlichen 8:2 Erfolg schiebt sich die Mannschaft nun wieder an die oberen Tabellenplätze heran. Mit einer 20:16 Punktebilanz steht die Mannschaft aktuell auf dem 5. Tabellenplatz und hat nur noch drei Punkte Rückstand auf den Relegationsplatz.

Punkte: Kruse/Matuszak, Glowania, Zielinski, B. (2), Wolski (2), Kruse (2)

Die Hinrunde neigt sich dem Ende. Für die erste Mannschaft ging es an diesem Wochenende ohne zwei Stammspieler ins Abstiegsduell gegen Buer-Mitte. Die zweite Mannschaft, die ihr Spiel auf Montag-Abend verlegte, konnte mit einem Sieg die Herbstmeisterschaft klar machen und die Dritte wollte unbedingt gegen den Tabellennachbarn aus Bottrop gewinnen, um oben dran zu bleiben.



Gegen den ebenfalls abstiegsbedrohten Gegner aus Buer-Mitte hatte sich die Erste eigentlich gute Chancen ausgerechnet, um die ersten Punkte der Saison zu holen. Der Ausfall von Alex van der Weiden und Marius Heinisch konnte jedoch nicht kompensiert werden. Zwar unterstützte Thomas Schregel die erste Mannschaft an diesem Samstag. Ein sechster Spieler konnte jedoch nicht rechtzeitig gefunden werden, so dass man nur mit fünf Spielern antreten konnte.

Abgesehen von dieser Hypothek fand aber auch kein Spieler wirklich zu seiner Form. Abgesehen von den Doppeln, die jeweils im fünften Satz verloren gingen, konnte man den Gastgebern heute nichts entgegensetzen. Alle Einzel gingen mit 1:3 verloren, sodass nach 90 Minuten das Endergebnis feststand.

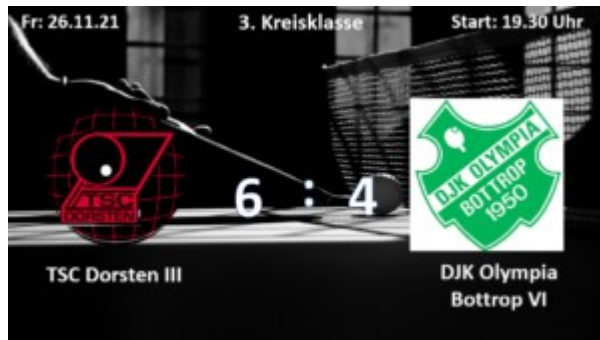
In der nächsten Woche will sich die Mannschaft wieder von ihrer besseren Seite präsentieren. Gegen TuB Bocholt, die sich im gesicherten Mittelfeld der Tabelle wiederfinden, muss dann aber alles passen, um doch noch für eine Überraschung in der Hinrunde sorgen zu können.



Die zweite Mannschaft fuhr am Montag nach Gelsenkirchen-Ückendorf, um mit einem Sieg die Herbstmeisterschaft klar zu machen. Den Grundstein für die Erreichung dieses Ziels wurde bereits in den Doppeln gelegt. Michael und Volker konnten das Spitzendoppel der Gastgeber ärgern und den ersten Punkt für die Zweite holen. Randi und Pele standen dem in nichts nach und gewannen ihr Doppel ebenfalls. Lediglich das Spitzendoppel zeigte ungewohnte Schwächen, sodass es mit der 2:1 Führung in die Einzel ging. In den Einzel war es zu Beginn ein ausgeglichenes Match. Beim Zwischenstand von 4:3 zeigte die Zweite dann aber, warum sie ganz oben steht. Die folgenden fünf Einzel gingen allesamt an den TSC, wobei man auch einige enge Momente zu überstehen hatte. Die zweite Mannschaft behielt auch hier immer wieder die Oberhand und konnte das Ergebnis auf ein deutliches 9:3 stellen.

Der klare Auswärtserfolg der Mannschaft bringt, neben den obligatorischen zwei Punkte, auch die verdiente Herbstmeisterschaft ein. Im letzten Spiel der Hinrunde wird die Mannschaft aber nochmal alles geben, um weiter ungeschlagen zu bleiben und einen erfreulichen Abschluss des Sportjahres 2021 feiern zu können.

Punkte: Fuhrmann/Scherweit, Erb/Derrix, Hilfert (2), Zielinski, M. (2), Fuhrmann, Scherweit, Derrix



Die dritte Mannschaft wollte gegen den Tabellennachbarn aus Olympia Bottrop unbedingt gewinnen, um den Anschluss nach ganz oben wahren zu können. Trotz des kurzfristigen Ausfalls von Christian Wolski konnte die Mannschaft tabellarisch als leichter Favorit in die Partie gehen.

Dieser Rolle konnte die Dritte auch gerecht werden. Nachdem der erste Durchgang noch ausgeglichen verlief, steigerten sich alle Akteure in ihren jeweiligen zweiten Einzeln und konnten so den entscheidenden Vorsprung erspielen. Alfred, Bernhard und Markus Kruse konnten den Zwischenstand von 3:3 auf 6:3 stellen und so die Weichen auf "Sieg" stellen. Den Schlusspunkt holten dann nochmal die Gäste. Trotz einer überzeugenden Leistung konnte Oliver Tilsner die knappen Sätze nicht für sich entscheiden und unterlag knapp mit 1:3.

Die Mannschaft bleibt dank des 6:4 Erfolgs seit nun mehr vier Spielen ungeschlagen und fährt gleichzeitig den dritten Sieg in Folge ein.

Punkte: Glowania/Zielinski,B., Glowania (2), Zielinski (2), Kruse

Der letzte Hinrunden-Spieltag stand an diesem Wochenende auf dem Programm. Während die erste und zweite Mannschaft verfrüht in die Winterpause geschickt wurde, musste die Dritte in Erle um wichtige Punkte kämpfen.



Die erste Mannschaft fährt kampflos die ersten Punkte der Saison ein. Der Gast aus Bocholt konnte nicht antreten, sodass die zwei Punkte in Dorsten blieben. Durch die ersten zwei Punkte der Saison schafft die Mannschaft wieder den Anschluss an die Relegationsplätze.



Die zweite Mannschaft durfte derweil verfrüht in die verdiente Winterpause. Der Gast aus Buer-Mitte meldete am 02.12 seine Mannschaft aus der 1. Kreisklasse ab, so dass dieses Spiel nicht stattfinden konnte.



Am Donnerstag brach die dritte Mannschaft zu ihrer letzten Auswärtsreise im Jahr 2021 an. Mit zwei Siegen im Rücken war die Euphorie vor der Partie groß. Ein weiterer Erfolg und die Mannschaft würde im oberen Drittel der Tabelle überwintern.

Den angesprochenen Rückenwind konnte die Dritte perfekt in die Doppel nehmen. Bernhard und Christian schlugen das Spitzendoppel der Gastgeber mit 3:1. Zeitgleich machten es Markus Kruse und Alfred um einiges spannender. In der entscheidenden Phase konnte vor allem Markus aber nochmal eine Schuppe zulegen, sodass dieses Doppel mit 3:2 ebenfalls gewonnen werden konnte.

Die Einzel verliefen dann aber zunächst nicht nach Plan. Alfred und Bernhard mussten sich im oberen Paarkreuz jeweils knapp mit 2:3 geschlagen geben. Das untere Paarkreuz wusste dann aber wieder zu überzeugen. Christian und Markus hatten mit ihren jeweiligen Gegner keine wirklichen Probleme. Beide Einzel konnten ungefährdet mit 3:0 gewonnen werden, sodass es mit einer 4:2 Führung in die zweite Runde ging.

Aber auch hier war für das obere Paarkreuz nichts zählbares zu holen. Während Alfred seinem Gegner mit 1:3 unterlag, kämpfte sich Bernhard nach einem 0:2 Rückstand zurück in die Partie und erzwang den Entscheidungssatz. In diesem fehlten dann aber die nötigen Körner, um die Aufholjagd erfolgreich abzuschließen. So ging es mit einem 4:4 in die letzten beiden Einzeln dieser Hinrunde. Christian konnte in seinem zweiten Einzel an die Leistung aus der ersten Partie anknüpfen und einen souveränen 3:0 Erfolg feiern. Markus hatte derweil Probleme mit seinem Gegner und kam nie richtig in die Partie. Er konnte zwar immer wieder gute Momente kreieren. Diese waren letztlich aber so selten, sodass er mit 1:3 unterlag.

Das letzte Spiel in der Hinrunde endet letztlich mit einer Punkteteilung. Die Dritte bleibt damit im vierten Spiel in Folge ohne Niederlage und hat in der Rückrunde weiterhin alle Möglichkeiten, um oben anzugreifen.

Punkte: Zielinski,B./Wolski, Glowania/Kruse, Wolski (2), Kruse

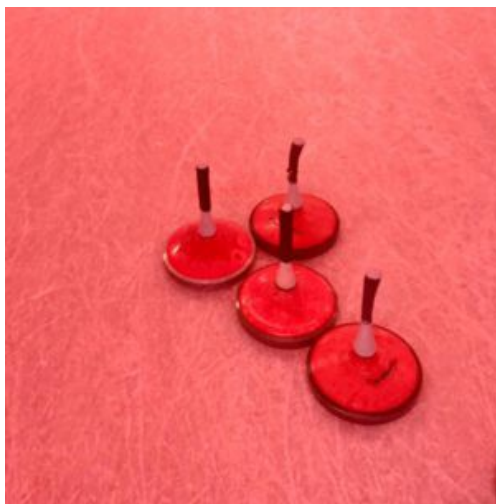
Der TSC wagt sich mit drei Mannschaften auf's Eis

Der TSC nimmt in diesem Jahr zum zweiten Mal an den alljährlichen „Eisstockmasters“ der Stadt Dorsten teil. Nachdem im Jahr 2019 zwei Mannschaften an den Start gingen, versuchte es der TSC in diesem Jahr mit drei Mannschaften.

Die „TSC Kreisliga-Legenden“ starteten am 2. Spieltag in den Wettbewerb, konnte jedoch nur eins ihrer drei Spiele gewinnen, sodass man als Tabellen-Dritter ausschied. „Nur der TSC“ ging am 6. Spieltag an den Start. In einer ausgeglichenen Gruppe konnte sich unsere Mannschaft insgesamt einen Sieg holen. Da zwei weitere Mannschaften ebenfalls 3 Punkte holen konnten, kam es am Ende auf das „Stock-Verhältnis“ an. Mit einem Stockverhältnis von -1 musste sich die Mannschaft am Ende mit dem dritten Platz zufriedengeben, der leider nicht zum Weiterkommen reichte.

Als letzte TSC-Mannschaft ging „Aber NUR der TSC“ auf's Eis. Die Mannschaft musste kurzfristig auf Philipp verzichten. Die verbliebenen vier Spieler waren dennoch fest entschlossen, das Weiterkommen in der Gruppe D klar zu machen. Im Modus „Jeder gegen Jeden“ spielten vier Mannschaften den Sieg unter sich aus, wobei sich nur der Gruppensieger und der Gruppenzweite für die Zwischenrunde qualifizieren.

Die Regeln beim Eisstockschießen sehen dabei wie folgt aus: Auf der Eisfläche befinden sich zwei Bahnen, an denen je zwei Teams gegeneinander antreten können. Jede Bahn verfügt über einen Zielkreis, in dem eine Daube (Puck) liegt. Jedes Team hat vier Eisstöcke zur Verfügung. Es gilt, möglichst viele Stöcke an die Daube zu werfen. Nur die Mannschaft, die mindestens mit einem Eisstock der Daube am nächsten ist, bekommt einen Punkt.



Das Arbeitsmaterial: Der Eisstock

Sind weitere Stöcke dieser Mannschaft der Daube am nächsten, so gibt es für jeden weiteren Stock ebenfalls einen Punkt. Nach 4 Kehren (Runden) wird das Gesamtergebnis ermittelt. Für einen Sieg erhält man 3 Punkte, Unentschieden 1 Punkt, Niederlage 0 Punkte.

Nachdem die Mannschaft die Regeln verinnerlicht hatte, wurden zunächst die gegnerischen Mannschaften begutachtet. Ein Kaltgetränk durfte dabei natürlich nicht fehlen. Um 17.30 Uhr ging es dann endlich für unsere Mannschaft auf's Eis. Die Rollenverteilung innerhalb des Teams war Dank der Taktikbesprechung schnell klar. Annette und Nico platzierten den etwas langsameren grauen Eisstock möglichst nah an der Daube, während Marius und Mark mit dem schnelleren Stock die gegnerischen Eisstöcke aus dem Zielkreis beförderten. Beim kurzen Einspielen stieg die Nervosität bei allen Beteiligten. Etwas nervös flogen die ersten Stöcke auf das Eis und es entwickelte sich ein enges Match. Im Verlauf des ersten Spiels holte sich die Mannschaft durch gute Würfe und einen sehr guten Team-Spirit immer mehr Sicherheit. Nach den ersten drei Kehren stand es 1:1 und so entschied die letzte Kehre über die ersten Punkte an diesem Abend. In dieser zeigte sich, dass die zuvor getätigte Rollenvergabe goldrichtig war. Marius und Mark bugsierten die gut gesetzten Stöcke der

Gegnerinnen aus der gefährlichen Zone und Annette und Nico setzen die langsamen Stöcke so präzise an die Daube, dass die entscheidende Kehre mit 2:0 gewonnen werden konnte. Durch den 3:1 Sieg im ersten Match verschaffte sich die Mannschaft eine gute Ausgangslage für den weiteren Verlauf des Abends. Im zweiten Spiel behielt man die zuvor besprochene Taktik bei. Zunächst entwickelte sich auch hier ein spannendes Spiel, in dem es nach zwei Kehren 2:2 stand. In der dritten Kehre ging bei unserer Mannschaft dann aber nicht viel zusammen. Alle Stöcke bekamen zu viel Schwung mit auf den Weg, sodass der Gegner 3 seiner 4 Stöcke entspannt in den Kreis schießen konnte. In der letzten Kehre konnte man sich lediglich ein 0:0 erarbeiten, sodass das zweite Match mit 2:5 verloren ging. Dies tat der Stimmung bei der Mannschaft und dem mitgereisten TSC-Anhang aber keinen Abbruch. Denn vor dem letzten Spiel war klar, dass man das Weiterkommen in der eigenen Hand hatte.

Der Gegner hatte ebenfalls 3 Punkte auf dem Konto. Aufgrund des schlechteren Stockverhältnisses, musste unsere Mannschaft aber gewinnen. Die Rollenverteilung behielt man trotz der Niederlage im zweiten Spiel beim. Mit Erfolg! Nico und Annette packten vor allem in den ersten beiden Durchgängen super Würfe aus und sorgten so für die Grundlage. Marius und Mark sorgten mit ihren präzisen und schwungvollen Würfen im Anschluss dafür, dass kein gegnerischer Stock auch nur die Nähe der Daube zu Gesicht bekam. Dadurch ging es mit einer beruhigenden 3:0 Führung in die dritte Kehre. In dieser gelang der Mannschaft leider kein eigener Punkt. Dennoch konnte man dafür sorgen, dass auch der Gegner lediglich einen Stock in der gefährlichen Zone platzieren konnte. Die letzte Kehre sollte also die Entscheidung bringen und die Taktik war klar. Die gegnerischen Stöcke aus der Zone befördern und den erarbeiteten Vorsprung so über die Zeit retten. Alle Mannschaftsakteure behielten dabei die Nerven und beförderten den jeweils gegnerischen Stein ins Abseits. Da drei der vier Stöcke zugleich noch innerhalb der Zone blieben, wurde die letzte Kehre mit 3:0 gewonnen. Mit dem 6:1 Erfolg sicherte sich die Mannschaft den zweiten Platz in der Gruppe D und das damit verbundene Weiterkommen in die Zwischenrunde.



"Aber NUR der TSC": v. r. Mark, Annette, Nico, Volker und Marius

Dank der starken Teamleistung darf sich die Mannschaft weiterhin Hoffnung auf den ganz großen Coup machen. In der nächsten Runde, die am 16.12.21 stattfindet, wird die Mannschaft wieder ihr ganzes Können unter Beweis stellen müssen, um erfolgreich zu sein. An diesem Abend dachte aber noch keiner an die nächste Runde. Die Mannschaft feierte mit dem ein oder anderen Getränk den Einzug in die nächste Runde und fachsimpelte im Anschluss noch mit den mitgereisten Fans über das gerade erlebte. An dieser Stelle bedankt sich die Mannschaft bei allen Mitgereisten für die tolle Unterstützung und würde sich freuen, wenn sie auch in der nächsten Runde wieder so tatkräftig unterstützt wird, wie an diesem Abend.

Fazit der Vorrunde

Die Vorrunde der Saison 2021/2022 ist gespielt und für unsere drei Mannschaften geht ein ereignisreiches Jahr 2021 zu Ende.

Herren – Bezirksliga 1



Tabelle (Vorrunde)

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	TTV GW Schüttendorf	10	10	0	0	90:35	+55	20:0
2	TTC Bottrop 47 III	10	9	0	1	83:45	+38	18:2
3	DJK TTG Gladbeck-Süd	10	8	0	2	81:49	+32	16:4
4	SV Westfalia Gemen	10	6	0	4	68:55	+13	12:8
5	TTV Hervest Dorsten	10	5	0	5	62:55	+7	10:10
6	TSSV Bottrop III	10	4	0	6	77:68	+9	8:12
7	TST Buer-Mitte	10	3	1	6	55:71	-16	7:13
8	TuB Bocholt	10	3	1	6	52:78	-26	7:13
9	SSV Rhade	10	3	0	7	41:76	-35	6:14
10	DJK Olympia Bottrop II	10	2	0	8	43:80	-37	4:16
11	TSC Dorsten	10	1	0	9	41:81	-40	2:18

TSC Dorsten I

- 11. Tabellenplatz
- 2:18 Punkte
- 4 Punkte, bis zum rettenden Ufer (9)

Die erste Mannschaft beendet die Hinrunde auf dem 11. Tabellenplatz. Mit 2:18 Punkten befindet sich die Erste somit am Ende der Tabelle. Letztlich sind es jedoch nur vier Punkte, die die Mannschaft in der Rückrunde aufholen muss, um Platz 9 und damit das rettende Ufer doch noch zu erreichen. Trotz der schwierigen Situation, die bereits vor der Saison von vielen prognostiziert wurde, wird die Erste im neuen Jahr alles dafür geben, den Klassenerhalt doch noch zu schaffen.

Herren – 1.Kreisklasse 1



Tabelle (Vorrunde)

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	TSC Dorsten II	10	9	1	0	89:43	+46	19:1
2	VfB Kirchhellen III	10	7	1	2	83:58	+25	15:5
3	TTC Bottrop 47 V	10	6	2	2	72:55	+17	14:6
4	DJK TTG Gladbeck-Süd III	10	5	2	3	79:60	+19	12:8
5	TTV Hervest Dorsten IV	10	5	1	4	72:64	+8	11:9
6	TTC BW Ückendorf	10	4	1	5	61:70	-9	9:11
7	VfL Hüls II	10	3	2	5	63:74	-11	8:12
8	FC Schalke 04 VI	10	2	3	5	65:78	-13	7:13
9	SuS Polsum II	10	3	1	6	55:81	-26	7:13
10	TTG 75 Bottrop II	10	1	2	7	60:85	-25	4:16
11	TTV Suderwich	10	2	0	8	51:82	-31	4:16
12	TST Buer-Mitte IV	zurückgezogen am 02.12.2021						

TSC Dorsten II
 - 1. Tabellenplatz
 - 19:1 Punkte
 - 5 Punkte Vorsprung
 zum
 Relegationsplatz

Die Zweite war in dieser Vorrunde nicht zu bezwingen. Die Mannschaft musste sich lediglich gegen Bottrop 47 mit einem 8:8 begnügen. Alle anderen Spiele konnten gewonnen werden. Mit 19:1 Punkten grüßt die Mannschaft von ganz oben und geht mit insgesamt fünf Punkten Vorsprung auf den Relegationsplatz in die Rückrunde. Obwohl man zu Beginn der Saison bereits absehen konnte, dass die Zweite durchaus Potenzial für die obere Tabellenhälfte hat, war mit dieser eindeutigen Hinrunde nicht unbedingt zu rechnen.

Herren – 3.Kreisklasse 1



Tabelle (Vorrunde)

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	TTV Hervest Dorsten VI	11	7	3	1	70:40	+30	32:12
2	TTV Suderwich II	11	5	5	1	71:39	+32	31:13
3	TTV GW Schüttendorf VI	11	8	2	1	66:44	+22	31:13
4	VfL Hüls IV	11	7	2	2	65:45	+20	28:16
5	FC Schalke 04 VII	11	6	2	3	64:46	+18	27:17
6	TSC Dorsten III	11	5	2	4	60:50	+10	25:19
7	Eintracht Erle II	11	4	3	4	51:59	-8	21:23
8	DJK Olympia Bottrop VI	11	3	4	4	53:57	-4	20:24
9	ETG Recklinghausen V	11	2	1	8	44:66	-22	13:31
10	TuS Haltern V	11	3	0	8	39:71	-32	13:31
11	VfB Kirchhellen V	11	2	0	9	40:70	-30	12:32
12	TB Beckhausen V	11	1	2	8	37:73	-36	11:33

TSC Dorsten III
 - 6. Tabellenplatz
 - 25:19 Punkte
 - 6 Punkte zum
 Relegationsplatz 3

Die Dritte konnte sich nach anfänglichen Problemen immer besser in der Liga etablieren. Mit fünf Siegen aus elf Spielen steht die Mannschaft zum Ende der Hinrunde auf einem guten 6. Tabellenplatz. Die im Vorfeld der Saison getätigte Prognose, dass die Dritte auch in diesem Jahr eine gute Rolle in der 3. Kreisklasse spielen wird, konnte voll umgesetzt werden! Die Serie von fünf ungeschlagenen Spielen zum Ende der Vorrunde macht zudem Mut, dass die Dritte im neuen Jahr auch noch mal ganz oben angreifen kann.



Mit einem 2er-Mannschaftsturnier, das den Auftakt der Weihnachtsfeier bildete, endete das Sportjahr beim TSC.

Die 16 Akteure wurden dabei in zwei Lostöpfe unterteilt, wobei die acht Spieler mit den meisten TTR-Punkten in Lostopf 1 waren. Die weiteren acht Spieler*innen tummelten sich in Lostopf 2. Zu Beginn des Turniers wurde es aber nochmal spannend. Nach der Auslosung wurde nämlich bekannt gegeben, dass alle Spieler mit dem gleichen Material spielen müssen, welches vom Verein zur Verfügung gestellt wurde. Durch die „Brettchen“ hatte nun jeder die gleichen Bedingungen, was für noch mehr Spannung an der Platte sorgen sollte.

In zwei Vierergruppen spielten die Mannschaften dann um das begehrte Finalticket. Dabei wurde zunächst das Doppel gespielt. Im Anschluss spielten die Spieler der gleichen Lostöpfe gegeneinander. Damit der zeitlichen Rahmen nicht komplett gesprengt wird, wurden lediglich zwei Gewinnsätze gespielt.

In Gruppe A konnte sich Marius Heinisch zusammen mit Rüdiger Derrix durchsetzen. Das Finalticket in Gruppe B sicherte sich das Team Mark Zielinski/Reinhard Hemmerling. Das Finale startete dann wie gewohnt mit dem Doppel, in dem sich Mark und Reinhard knapp mit 2:1 durchsetzen konnten. Im Duell der beiden Einser konnte Marius knapp mit 2:1 gewinnen und so für den Ausgleich sorgen. Das Duell der Zweier konnte dann Reinhard für sich entscheiden, sodass das Team Mark/Reinhard das Weihnachtsturnier für sich entscheiden konnte.

Nach der Siegerehrung und folgte dann der gemütliche Teil des Abends. Bei ausgelassener Stimmung, tollem Essen und guter Musik nahm der Abend seinen Lauf und fand erst in den frühen Morgenstunden sein Ende. Dank der regen Teilnahme an und neben der Platte, war die Weihnachtsfeier ein voller Erfolg. Vielen Dank an Alle!

Der TSC wünscht ein schönes und erholsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2022!



Abbruch der Spielzeit 2021/2022

Der WTTV hat sich dazu entschlossen, die Rückrunde **nicht** fortzusetzen. Der Verband wertet die Saison somit lediglich auf Basis der bereits gespielten Hinrunde. Dies gilt sowohl für die Mannschaften auf der Bezirks- als auch Kreisebene.

Für unsere drei Mannschaften hat diese Entscheidung folgende Auswirkung:

1. Herren – Bezirksliga

Unsere erste Mannschaft beendete die Hinrunde in der Bezirksliga auf dem 11. Platz. Der aktuellen Tabelle (Stand 03.03.22) kann entnommen werden, dass die Mannschaft damit einen Relegationsplatz belegt und somit noch ein Entscheidungsspiel um den Klassenerhalt haben wird. Wann und wo dieses Spiel stattfinden wird, steht jedoch noch nicht fest.

2. Herren – 1. Kreisklasse

Die zweite Mannschaft legte eine fulminante Hinrunde hin und belegte zum Jahreswechsel unangefochten den 1. Tabellenplatz. Da die Saison nicht fortgesetzt wird, ist die Herbstmeisterschaft gleichzusetzen mit dem Meistertitel in der 1. Kreisklasse 1. Ob der damit einhergehende Aufstieg in die Kreisliga vollzogen wird, muss intern noch besprochen werden.

3. Herren – 3. Kreisklasse

Die Dritte spielte eine solide Saison und konnte sich nach anfänglichen Schwierigkeiten immer besser in die Saison arbeiten. Mit dem 6. Platz verpasst die Mannschaft nur knapp die Relegationsplätze, sodass wohl auch in der kommenden Saison in der 3. KK aufgeschlagen werden dürfte.

Mitgliederversammlung 2022

Die alljährliche ordentliche Mitgliederversammlung fand am 22.04.22 in unserer Halle statt. Dem Bericht des ersten Geschäftsführers, Christian Wolski, war zu entnehmen, dass die Saison 2021/2022 Corona bedingt nach der Hinrunde abgebrochen wurde. Der Verband wertet die Saison folglich auf Basis der bereits gespielten Hinrunde. Die 1. Mannschaft beendete die Hinrunde auf dem elften Platz, was zum jetzigen Zeitpunkt einen Relegationsplatz bedeuten würde. Da man bei den Relegationspaarungen des WTTV jedoch nicht berücksichtigt wurde, kann davon ausgegangen werden, dass die 1. Mannschaft in der kommenden Saison in der Bezirksklasse auflaufen wird. Die 2. Mannschaft konnte sich in der 1. Kreisklasse die Meisterschaft sichern, welche gleichbedeutend mit dem Aufstieg in die Kreisliga ist. Die Mannschaft hat sich aus sportlicher Sicht jedoch gegen einen Aufstieg entschieden, so dass sie auch in der kommenden Saison in der 1. KK starten wird. Die dritte Mannschaft belegte in der 3. Kreisklasse den sechsten Tabellenplatz. Auf dieser Leistung kann in der kommenden Saison aufgebaut werden. Dem Bericht des Kassierers ist zu entnehmen, dass der Verein gut aufgestellt ist.

Zu den wichtigen (sportlichen) Terminen in diesem Sommer zählt zum einen die Stadtmeisterschaft, die am 17.6.-18.6.22 vom TTV Hervest-Dorsten ausgerichtet wird. Der Dorsten-Cup findet in diesem Jahr am 27.8.22 unter unserer Leitung statt. Hierbei werden wieder viele helfende Hände benötigt, um für einen bestmöglich Ablauf sorgen zu können. Da in diesem Jahr keine Neuwahlen auf dem Programm standen, bleibt der Vorstand wie folgt bestehen:

1. Vorsitzender: Oliver Dembski, 2. Vorsitzender: Wilhelm Loick

1. Geschäftsführer: Christian Wolski, 2. Geschäftsführer: Thomas Schregel

Kassierer: Alexander van der Weiden

Zum Abschluss der Versammlung wurden vier Jubilare geehrt:

Rüdiger Derrix feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges TSC-Jubiläum.

Andrew Consten, Reinhard Hemmerling und Oliver Dembski feiern jeweils ihr 25-jähriges TSC-Jubiläum.



v. l.: v. l. Oliver Dembski, Rüdiger Derrix, Andrew Consten

Bei einem Kaltgetränk und einer Bratwurst fand die diesjährige Mitgliederversammlung ein harmonisches Ende.



Saisonabschluss 2022

So langsam wird es zur Tradition: Die Planwagenfahrt, die in den letzten Jahren Corona bedingt nicht stattfinden konnte, bot den Rahmen für den offiziellen Saisonabschluss beim TSC.

Bei bestem Wetter und guter Stimmung trafen sich am Samstag die Spielerinnen und Spieler des TSC vor der Halle in Holsterhausen, um Dorsten mit dem Planwagen unsicher zu machen. Selbstverständlich durfte da das eine oder andere Kaltgetränk nicht fehlen.

Nach der dreistündigen Fahrt kehrte man in die Gaststätte Hülsdünker ein, wo bereits weitere Spieler und Angehörige des Vereins auf den Planwagentrupp warteten. In bester Gesellschaft und Atmosphäre ließ man den Abend mit Grillfleisch und weiteren Getränken ausklingen. Insgesamt zeigte die Tour mal wieder, dass die Stimmung im Verein passt und man positiv auf die kommenden Jahre blicken kann.